

STATISTIK AUSTRIA

# Infografiken

2023



## **Impressum**

### **Auskünfte**

Für schriftliche oder telefonische Anfragen steht Ihnen bei Statistik Austria der Allgemeine Auskunftsdienst zur Verfügung:

Guglgasse 13

1110 Wien

Tel.: +43 1 711 28-7070

E-Mail: [info@statistik.gv.at](mailto:info@statistik.gv.at)

Fax: +43 1 711 28-7728

### **Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin**

STATISTIK AUSTRIA

Bundesanstalt Statistik Österreich

Guglgasse 13

1110 Wien

### **Gestaltung**

Umschlaggestaltung, Illustrationen und Infografiken: Johann Zuschnegg

Layout: Karin Weber

Redaktion: Pia Hapt

Projektleitung: Manu Heidenreich

Das Produkt und die darin enthaltenen Daten sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der Bundesanstalt Statistik Österreich (STATISTIK AUSTRIA) vorbehalten. Bei richtiger Wiedergabe und mit korrekter Quellenangabe „STATISTIK AUSTRIA“ ist es gestattet, die Inhalte zu vervielfältigen, verbreiten, öffentlich zugänglich zu machen und sie zu bearbeiten. Bei auszugsweiser Verwendung, Darstellung von Teilen oder sonstiger Veränderung von Dateninhalten wie Tabellen, Grafiken oder Texten ist an geeigneter Stelle ein Hinweis anzubringen, dass die verwendeten Inhalte bearbeitet wurden.

Die Bundesanstalt Statistik Österreich sowie alle Mitwirkenden an der Publikation haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen. Korrekturhinweise senden Sie bitte an die Redaktion.

© STATISTIK AUSTRIA

**Wien 2024**

# Einleitung

Infografiken werden seit dem Jahr 2016 von Statistik Austria zur Darstellung von Daten z. B. auf Social Media eingesetzt. Vom demographischen Wandel der letzten 100 Jahre, über die beliebtesten Vornamen, bis hin zur Inflation beim Grillen. Selbst komplexe Daten werden durch die grafische Darstellung der Inhalte leichter zugänglich. Die ansprechenden Illustrationen ermöglichen einen mühelosen Einstieg in das jeweilige Thema.

Die vorliegende Publikation fasst alle Infografiken des vergangenen Jahres an einem Ort zusammen und bietet einen Überblick über die Themenbereiche Bevölkerung, Wohnen, Gesundheit, Bildung, Arbeitsmarkt, Wirtschaft, Verkehr, Tourismus und Land- und Forstwirtschaft. Die Infografiken zur Themenwoche 2023 „Österreich im Schnitt“ verraten zusätzlich, was denn eigentlich typisch für in Österreich lebende Personen ist.

Viel Spaß beim Lesen!



# Inhalt

Bevölkerung und Soziales .....	6
Wohnen .....	24
Gesundheit .....	28
Bildung .....	34
Arbeitsmarkt .....	42
Wirtschaft .....	46
Verkehr .....	56
Tourismus .....	64
Land- und Forstwirtschaft .....	68
Themenwoche 23.–27.10.2023 .....	77
Menschen .....	79
Zusammenleben .....	80
Bildung und Arbeit .....	81
Freizeit .....	82
Wohnen .....	83

# Bevölkerung und Soziales

# 9 106 126

Menschen lebten am 1. Jänner 2023 in Österreich, um 127 197 (+1,4 %) mehr als zu Jahresbeginn 2022 (8 978 929).



Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik des Bevölkerungsstandes, vorläufige Ergebnisse. Erstellt am 14.02.2023.

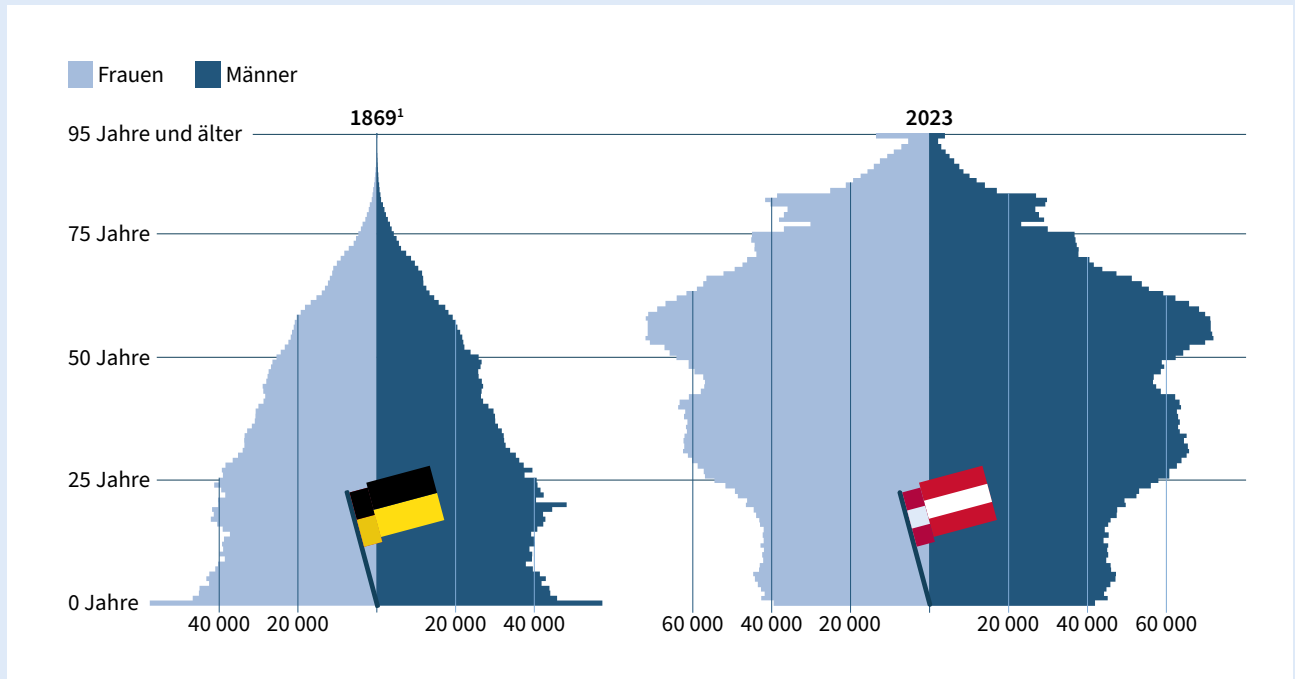
# 19,3 %



der österr. Wohnbevölkerung sind unter 20 Jahre alt. Am höchsten ist der Anteil in Vorarlberg (21,2 %), am niedrigsten im Burgenland (17,9 %).

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik des Bevölkerungsstandes am 01.01.2023. Erstellt am 11.08.2023.

# Bevölkerung Österreich 1869 und 2023

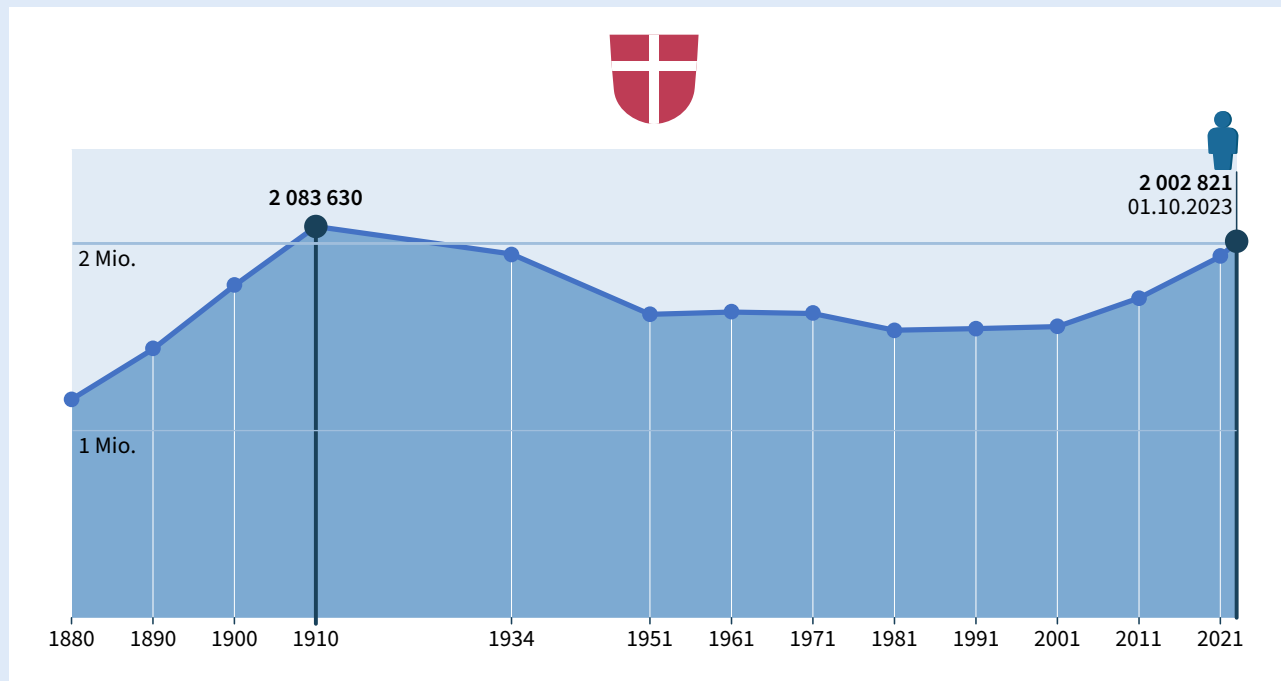


Während 1869 in der Monarchie die „Bevölkerungspyramide“ tatsächlich noch die namensgebende dreieckige Form aufwies, ist davon im Jahr 2023 nichts mehr zu erkennen. Die größte Altersgruppe sind aktuell nicht mehr Kleinkinder, sondern Personen zwischen 50 und 60 Jahren. Diese Ausbuchtung in der Bevölkerungspyramide ist dem Babyboom zu verdanken.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Bevölkerungsstatistik, Stichtage: 31.12.1869 bzw. 01.01.2023. Erstellt am 20.10.2023.

1) Heutiger Gebietsstand Bundesgebiet.

## Bevölkerung Wien 1880 bis 2023



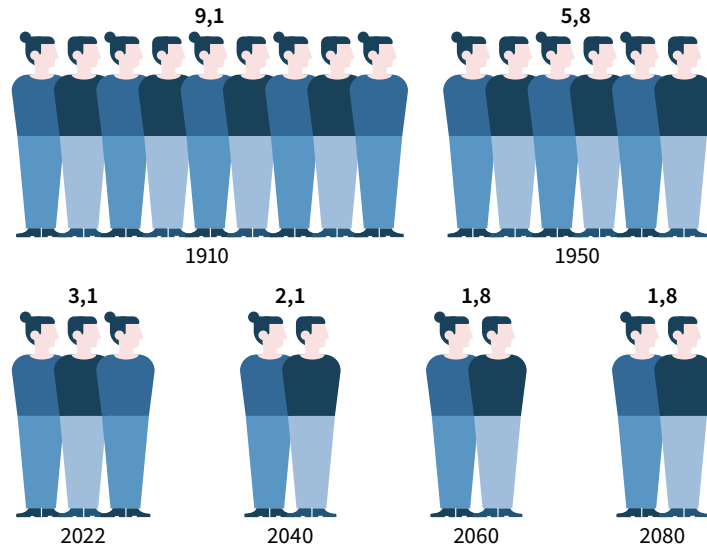
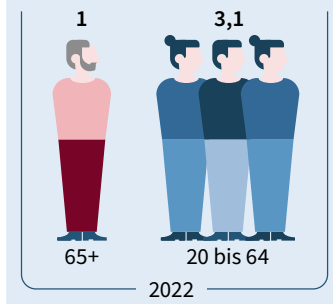
Zum Stichtag 01.10.2023 lebten in Wien über zwei Millionen Menschen. Eine Bevölkerung über der Zwei-Millionen-Marke wurde in Wien bereits einmal vor über hundert Jahren bei der Volkszählung von 1910 verzeichnet, als Höhepunkt nach einem Jahrzehnte anhaltenden extremen Bevölkerungswachstum im 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Bevölkerungsstatistik. Erstellt am 08.11.2023. – Volkszählung: Stichtage 31.12.1880 bis 15.05.2001. Statistik des Bevölkerungsstandes: Stichtage 01.01.2011 bis 01.10.2023.



# Demographischer Wandel bis 2080

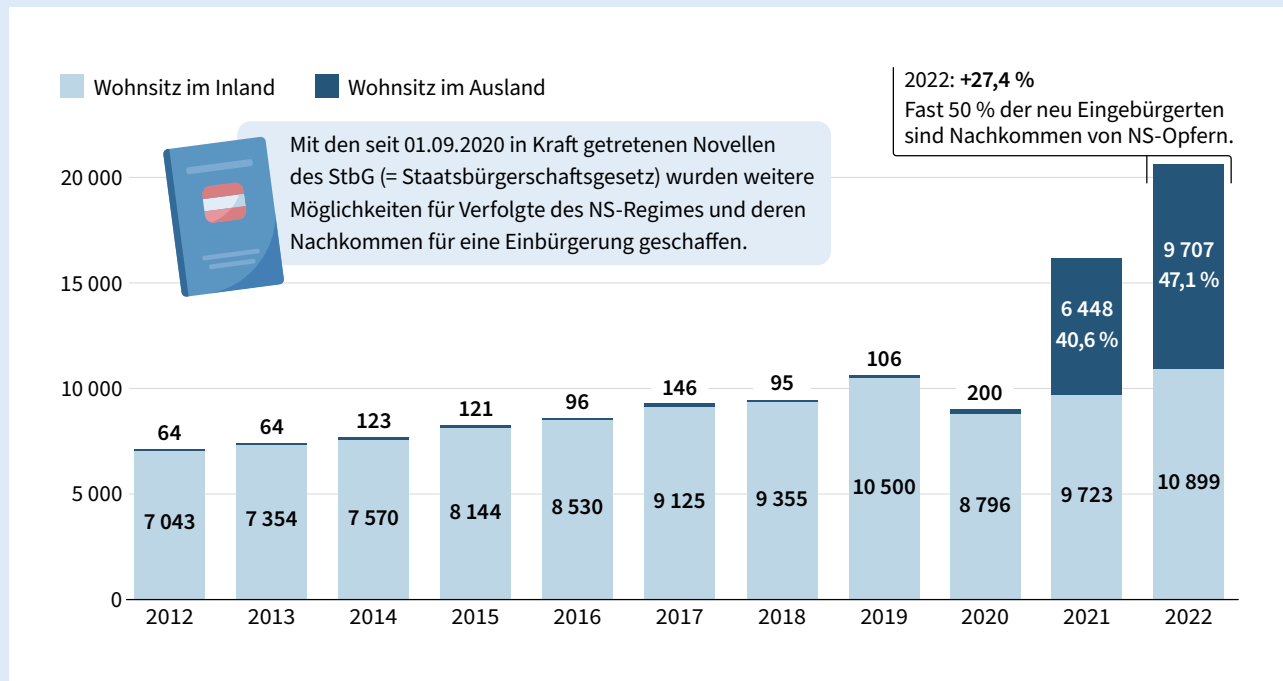
Auf eine Person im Alter 65+  
kommen z. B. 3,1 Personen  
im Alter von 20 bis 64 Jahren:



Die Bevölkerung der Altersgruppe 65+ wird zahlen- und anteilmäßig stark an Gewicht gewinnen. Dafür sind neben stagnierenden Geburtenzahlen insbesondere die starken Geburtsjahrgänge der 1950er- und 1960er-Jahre verantwortlich. Wirft man einen Blick zurück zum Anfang des vorigen Jahrhunderts sahen die Verhältnisse noch anders aus: 1910 kamen auf eine Person ab 65 Jahren noch 9,1 Personen im erwerbsfähigen Alter.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Quelle und Grafik: STATISTIK AUSTRIA, Bevölkerungsprognose 2023, Hauptvariante (gerundete Ergebnisse). Erstellt am 22.11.2023.

# Einbürgerungen von 2012 bis 2022

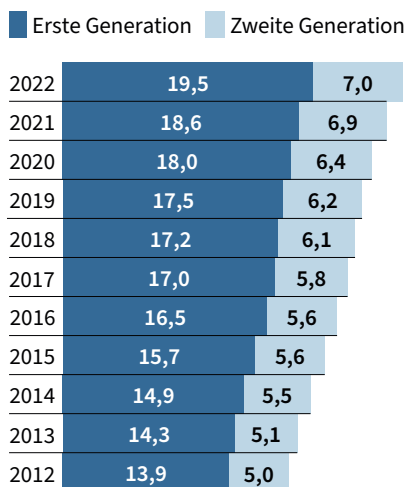


Im Jahr 2022 wurde die österreichische Staatsangehörigkeit an 20 606 Personen verliehen, darunter an 9 707 Personen mit Wohnsitz im Ausland, die aufgrund ihres Status als Nachkommen von NS-Opfern anspruchsberechtigt waren. Berücksichtigt man nur die Eingebürgerten mit Wohnsitz im Inland, lag die Zahl etwa auf dem Niveau von 2019.

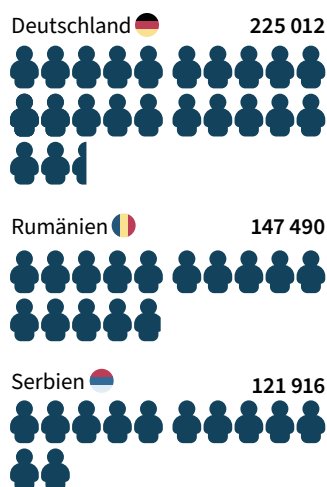
Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Einbürgerungen, 2014: vorläufige Daten. Erstellt am 16.02.2023.

# Migration und Integration

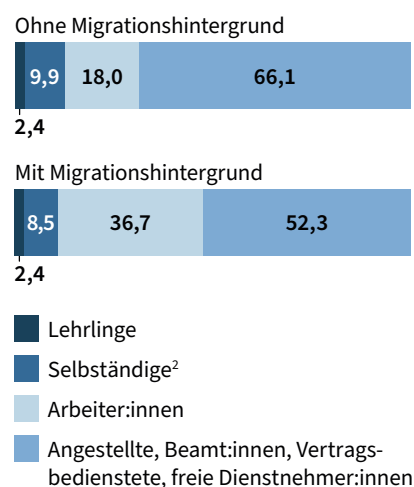
**Bevölkerung mit Migrationshintergrund<sup>1</sup> 2012 bis 2022, in Prozent**



**Top 3 Länder ausländischer Staatsangehöriger 2023**



**Berufliche Stellung der Erwerbstätigen 2022, in Prozent**



Österreich wächst seit Jahrzehnten vor allem durch Zuwanderung, im Jahr 2022 besonders aufgrund der Fluchtmigration aus der Ukraine. Seit dem Jahr 2015, in dem es bedingt durch internationale Krisen eine besonders starke Fluchtbewegung nach Europa gegeben hatte, ist der Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund von 21,4% auf 26,4% gestiegen. Viele der Zugewanderten sind nicht nur physisch angekommen: Knapp drei Viertel von ihnen fühlen sich Österreich zugehörig.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistisches Jahrbuch Migration und Integration 2023. Erstellt am 24.08.2023.

1) Migrationshintergrund haben jene Personen, deren Eltern beide im Ausland geboren wurden. Personen, die selbst im Ausland geboren wurden, werden der „ersten Generation“ zugeordnet, in Österreich geborene Nachkommen von Eltern mit ausländischem Geburtsort werden der „zweiten Generation“ zugerechnet. – 2) Außerhalb der Land- und Forstwirtschaft.

# 587 600

österreichische Staatsangehörige  
lebten 2022 im Ausland – 9 300  
mehr als im Jahr davor.



Q: STATISTIK AUSTRIA, BMEIA (Schätzung), Stand 01.07.2022.  
Erstellt am 11.07.2023.

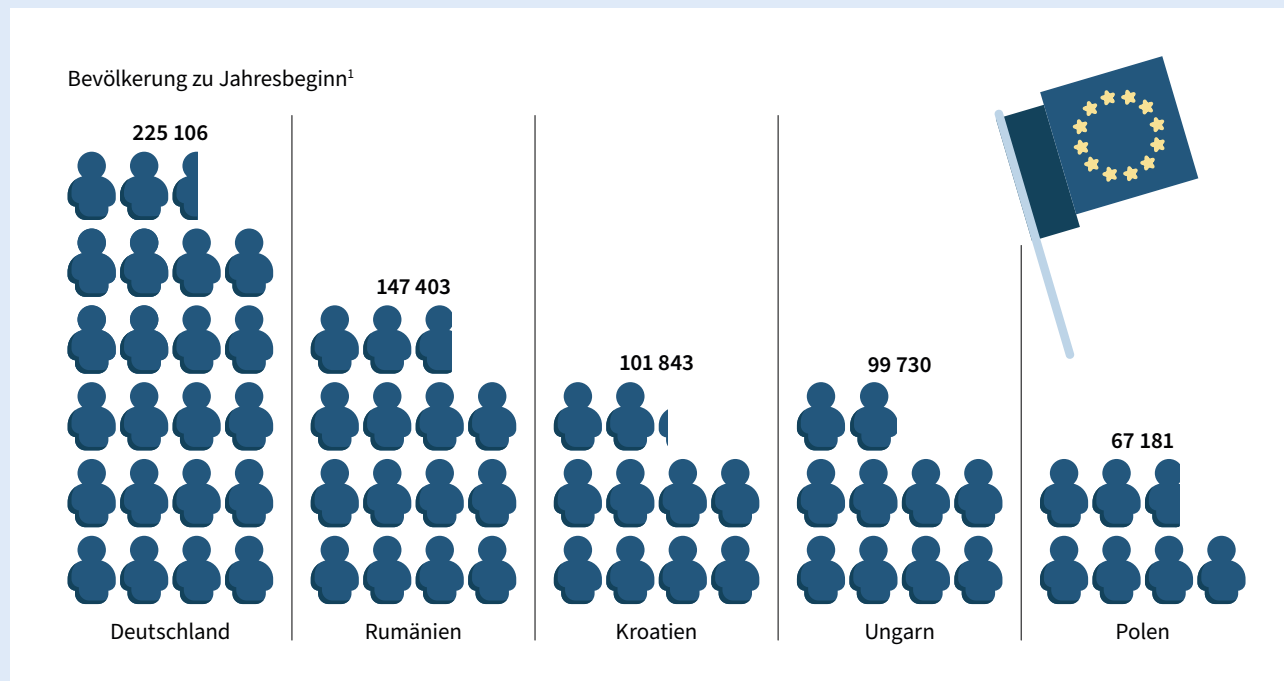
# 99 679

Ungarische Staatsangehörige lebten  
am 01.01.2023 in Österreich.



Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik des Bevölkerungsstandes.  
Erstellt am 18.08.2022.

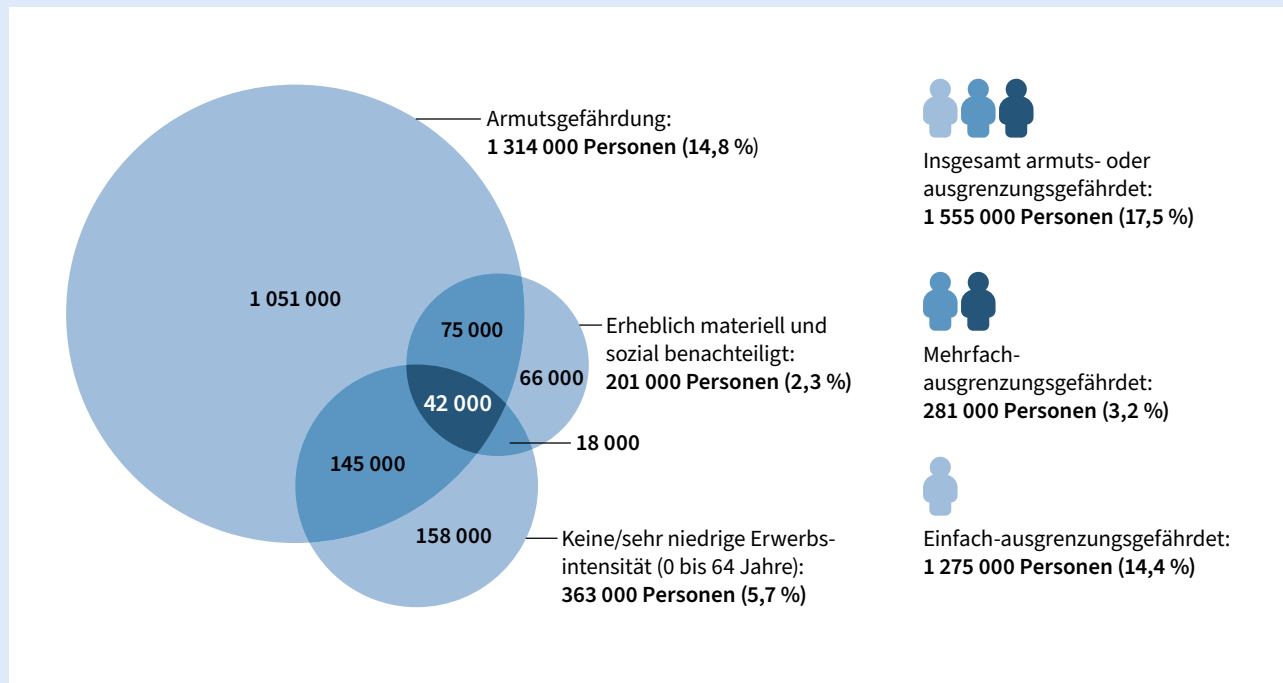
## Staatsangehörige aus EU-Ländern in Österreich – Top 5



Am 9. Mai ist Europatag. Statistik Austria wirft anlässlich dessen einen Blick auf die Staatsangehörigen aus anderen EU-Ländern, die in Österreich leben. Bereits seit 2009 stellen deutsche Staatsangehörige hier die größte Gruppe mit aktuell rund 225 000 Personen.

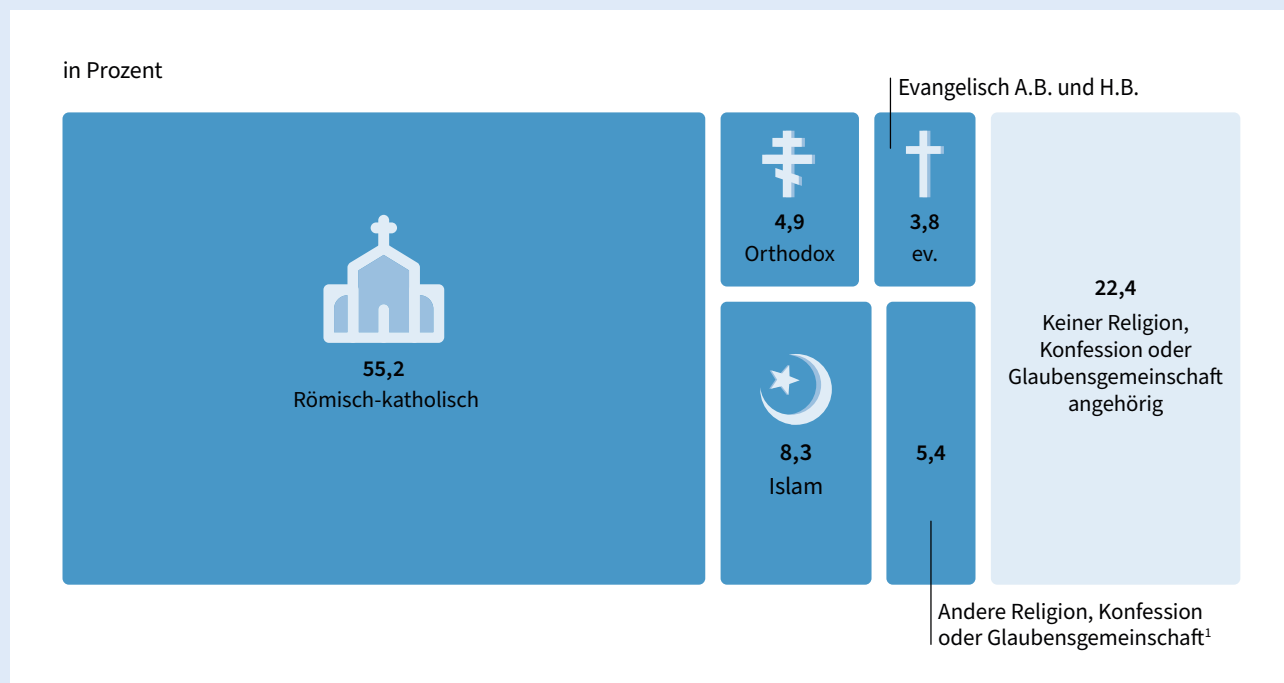
Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik des Bevölkerungsstandes. Erstellt am 09.05.2023. – 1) Vorläufige Ergebnisse.

## Armuts- oder Ausgrenzungsgefährdung 2022



Insgesamt waren in Österreich 2022 rund 1 555 000 Personen armuts- oder ausgrenzungsgefährdet. Als Armutsgefährdet werden dabei Personen mit einem äquivalisierten Nettohaushaltseinkommen unter 60% des Medians bezeichnet. Als erheblich materiell und sozial benachteiligt gilt, wer sich mindestens sieben von 13 Merkmalen und Aktivitäten des täglichen Lebens nicht leisten kann. Diese reichen von unerwarteten Ausgaben über einen Urlaub pro Jahr bis hin zu einer angemessen warmen Wohnung. Wird das Erwerbspotenzial eines Haushalts nur unzureichend genutzt, gilt dies ebenso als Risikofaktor für soziale Benachteiligung.

# Religionszugehörigkeit 2021



Rund 6,9 Millionen Menschen in Österreich – das sind 77,6% der Bevölkerung – bekannten sich 2021 zu einer Religion, rund 2,0 Millionen fühlten sich im Gegenzug dazu keiner Glaubensgemeinschaft zugehörig.

Q: STATISTIK AUSTRIA, 2021: Zusatzfragen zur Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung zu „Religionszugehörigkeit“, 1. bis 4. Quartal 2021. Erstellt am: 26.05.2023.

1) Andere Religion, Konfession oder Glaubensgemeinschaft beinhaltet „Sonstiges Christentum“, „Judentum“, „Hinduismus“, „Buddhismus“, „Staatlich registrierte Bekenntnisgemeinschaften“, „Sonstige Religion, Konfession oder Glaubensgemeinschaft“.

# 1 537 850

Katzen lebten 2019/20 in Haushalten in Österreich.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20.  
Erstellt am 29.03.2023.



# 629 120

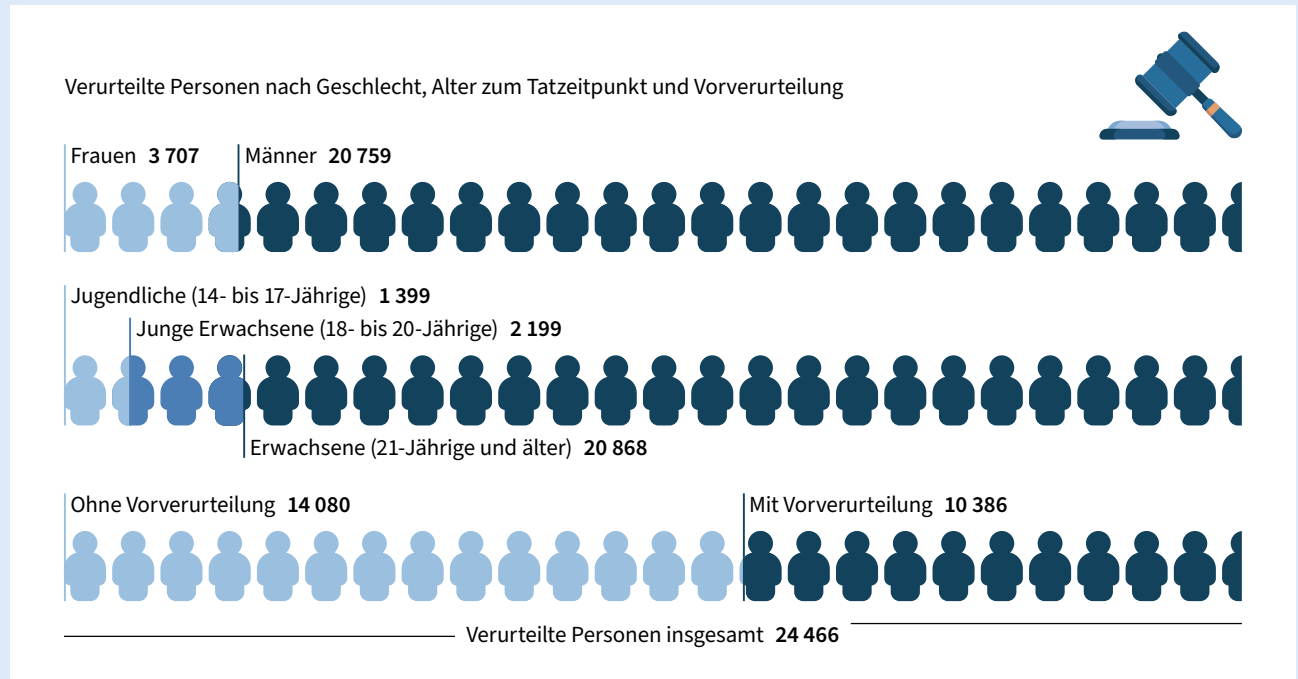
Hunde lebten 2019/20 in Haushalten in Österreich.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20.  
Erstellt am 05.05.2023.





# Kriminalstatistik 2022



Im Jahr 2022 wurden in Österreich 24 466 Personen rechtskräftig verurteilt. Nach dem coronabedingten Tiefstand der Jahre 2020 und 2021 stieg diese Zahl 2022 um 3,1%. Unter den im Jahr 2022 verurteilten Personen waren dabei 84,8% männlich und 85,3% zum Tatzeitpunkt über 20 Jahre alt. 7,2% der Personen wurden mehr als einmal verurteilt. Durchschnittlich kamen auf eine Person damit 1,08 Verurteilungen.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Gerichtliche Kriminalstatistik 2022. Erstellt am: 07.06.2023.

# 46 415



Ehen wurden 2022 standesamtlich geschlossen (+12,9 % zum Vorjahr). Hingegen wurden 7,0 % weniger Ehen rechtskräftig geschieden: 13 493

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Eheschließungen und Ehescheidungen.  
Erstellt am 20.02.2023.

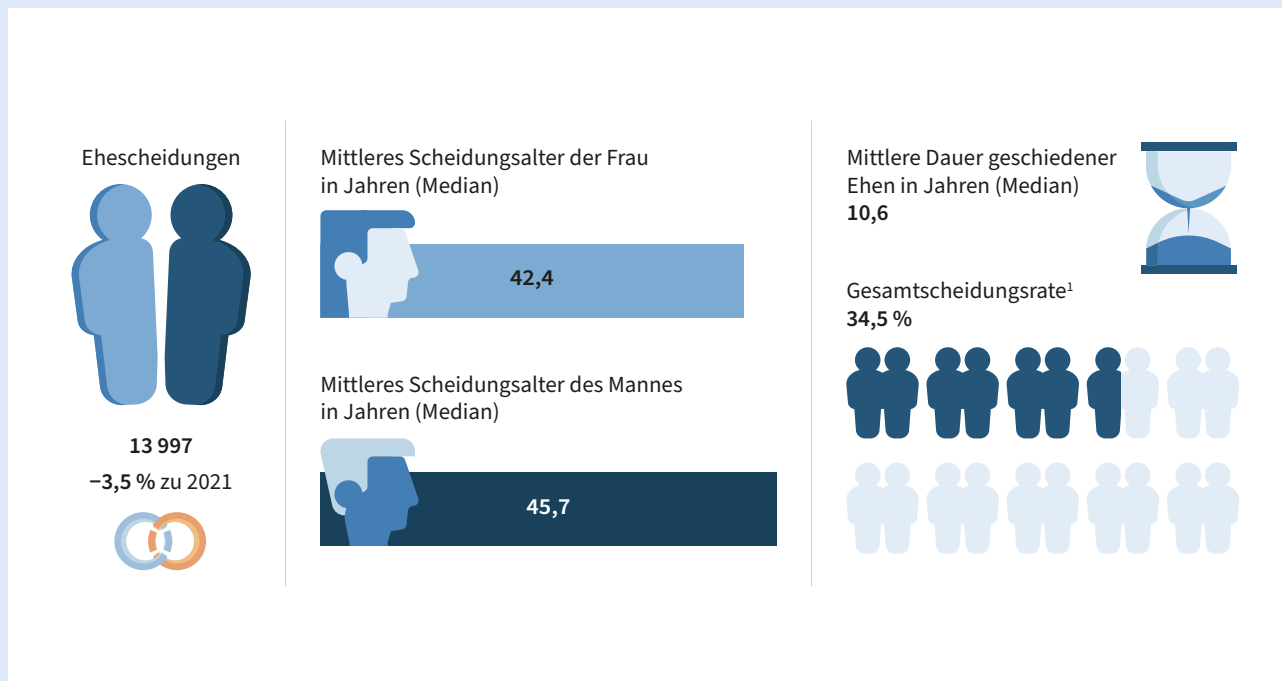
# 3 035



gleichgeschlechtliche Paare haben bis inklusive 2022 in Österreich insgesamt geheiratet. Im Vorjahr waren es 791 Paare.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung. Erstellt am 16.06.2023. – Die gesetzliche Möglichkeit für Eheschließungen gleichgeschlechtlicher Paare besteht in Österreich seit 01.01.2019. Drei gleichgeschlechtliche Paare heirateten bereits 2018, basierend auf einem entsprechenden VfGH-Urteil.

# Ehescheidungen in Österreich 2022



Während 2022 die Zahl der Hochzeiten nach den Beschränkungen der Pandemie wieder anstieg, wurden jedoch im Vorjahresvergleich um 3,5% weniger Ehen rechtskräftig geschieden. Die Zahl der jährlichen Scheidungen ist damit seit 2019 deutlich gesunken.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung. Erstellt am 17.08.2023. – Inklusive 268 Ehescheidungen im Ausland von Personen mit Hauptwohnsitz in Österreich. Inklusive 42 Scheidungen gleichgeschlechtlicher Ehen (14 männliche und 28 weibliche Ehepaare).

1) Die Gesamtscheidungsrate gibt an, wie groß der Prozentsatz der Ehen ist, die durch eine Scheidung (und damit nicht durch den Tod eines der beiden Ehepartner:innen) enden.

# 30,3

Jahre war 2021 das durchschnittliche Alter der Mutter bei Geburt des ersten Kindes.



Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung. Erstellt am 12.05.2023. – Inklusive im Ausland Geborene von Müttern mit Hauptwohnsitz in Österreich.

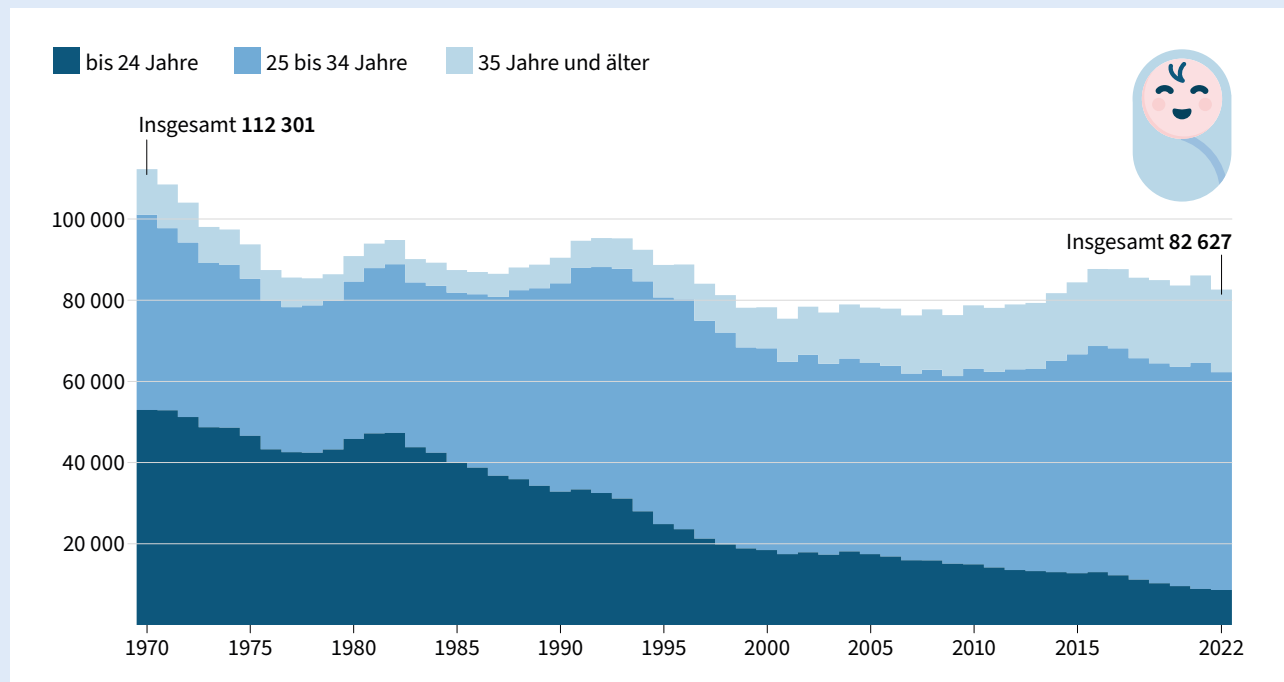
# 34,26

Jahre war 2022 das Durchschnittsalter von Vätern bei der Geburt eines Kindes.



Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung. Erstellt am 09.06.2023. – Inklusive im Ausland Geborene von Müttern mit Hauptwohnsitz in Österreich. Geborene werden am österreichischen Hauptwohnsitz der Mutter gezählt. Erfasst sind Väter von ehelich geborenen Kindern und jene von nicht-ehelich geborenen Kindern, deren Vaterschaft anerkannt wurde.

## Geburten 1970 bis 2022: Lebendgeborene nach Alter der Mutter



Vor 50 Jahren war fast jede zweite Mutter bei der Geburt jünger als 24 Jahre. Seitdem hat die Zahl der Jungmütter stark abgenommen, die Anzahl der Frauen, die ab 35 Jahren ein Kind bekommen, ist hingegen deutlich gestiegen. Das durchschnittliche Gebäralter lag 2022 bereits bei 31,5 Jahren.

Q: Statistik Austria, Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung. Erstellt am 03.08.2023.

**26.9.**  HAPPY BIRTHDAY

ist der häufigste Geburtstag in Österreich.  
21 188 Personen<sup>1</sup> sind an diesem Tag geboren.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik des Bevölkerungsstandes. Erstellt am 26.09.2023.

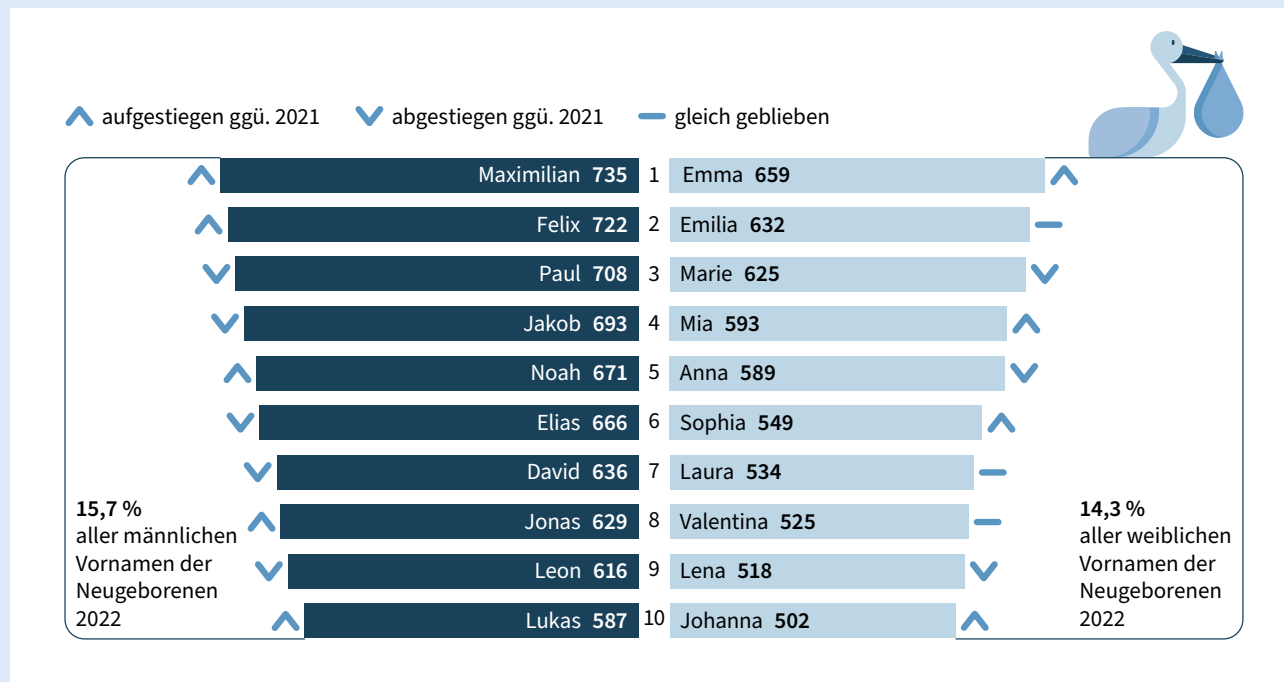
1) In Österreich geborene Personen, die am 01.01.2023 zum österreichischen Bevölkerungsstand gehörten.

**1,32 Mio** 

Kinder unter 15 Jahren leben in Österreich.  
Das entspricht einem Anteil von 14,4 %.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik des Bevölkerungsstandes am 01.01.2023.  
Erstellt am 20.11.2023.

## Top 10 der beliebtesten Vornamen 2022



Emma und Maximilian führen die Liste der häufigsten Vornamen Neugeborener des Jahres 2022 an. Für 1,6% der geborenen Mädchen wählten die Eltern den Namen Emma, 1,7% der Buben wurden Maximilian benannt.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung. Erstellt am 10.08.2023. – Für die Liste der Vornamen werden die jeweils ersten Vornamen aller Babys unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit in Originalschreibweise ohne Sonderzeichen verwendet.

# Wohnen

# 51,7 %



der Hauptwohnsitzwohnungen und -häuser in Wien sind mit einer Freifläche<sup>1</sup> ausgestattet – in Österreich insgesamt sind es 76,6 %.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus Wohnen 2022. Erstellt am 27.07.2023.  
1) Balkon, Loggia, Wintergarten oder Terrasse, nicht Garten.

# 51,2 %

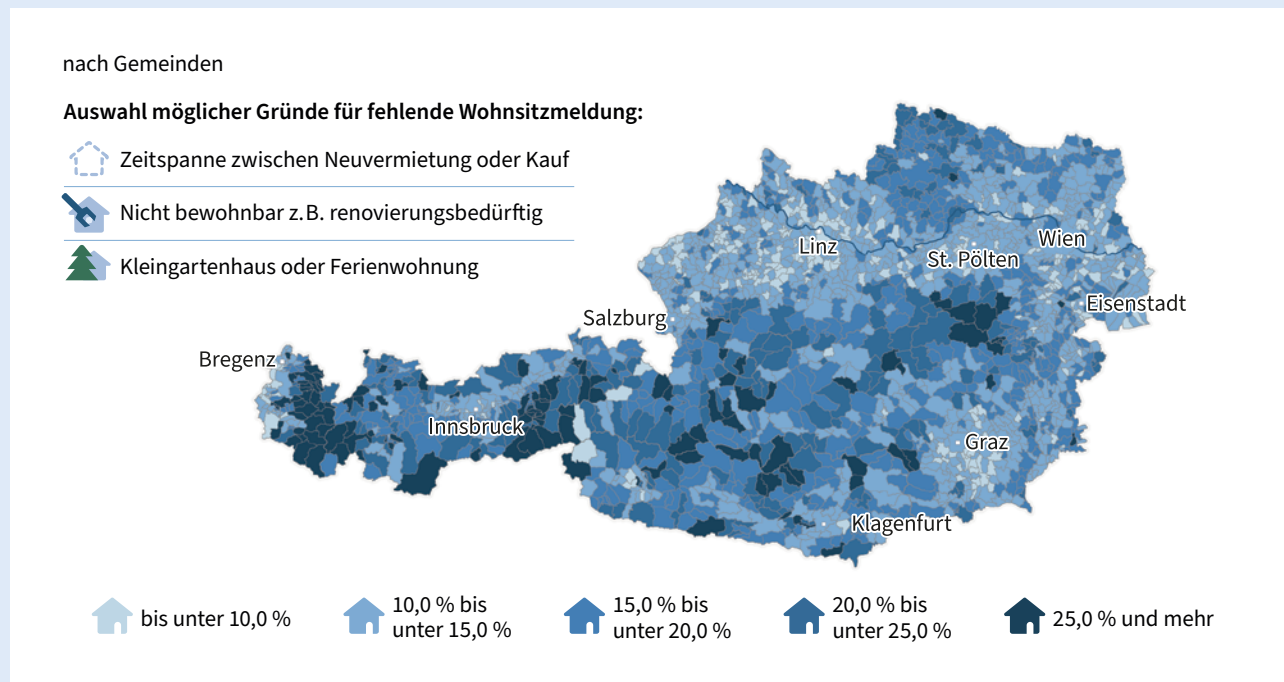
aller Gebäude in Wien sind Einfamilienhäuser.



Q: STATISTIK AUSTRIA, Gebäude- und Wohnungszählung 2021. Erstellt am 22.09.2023.  
Insgesamt stehen in Wien 175 760 Gebäude.



# Anteil der Wohnungen ohne Wohnsitzmeldung 2021



2021 war österreichweit in fast jeder siebten Wohnung niemand gemeldet. Der Anteil an Wohnungen ohne Wohnsitzmeldung war dabei in den Tourismusgebieten in Vorarlberg und Tirol besonders hoch. Ebenfalls gilt dies für Gemeinden, wo starke Bevölkerungsverluste zu verzeichnen sind, wie im nördlichen Waldviertel und in den ländlichen Regionen Kärntens.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Gebäude- und Wohnungszählung 2021. Erstellt am 19.09.2023. – Beim Wohnungsbestand in Wien fehlen Wohnungen ohne Wohnsitzmeldung, welche nach 2011 durch An-, und Auf- oder Umbautätigkeiten errichtet wurden. – Ohne Wohnsitzmeldung: weder Haupt-, noch Nebenwohnsitz.

# 421 385

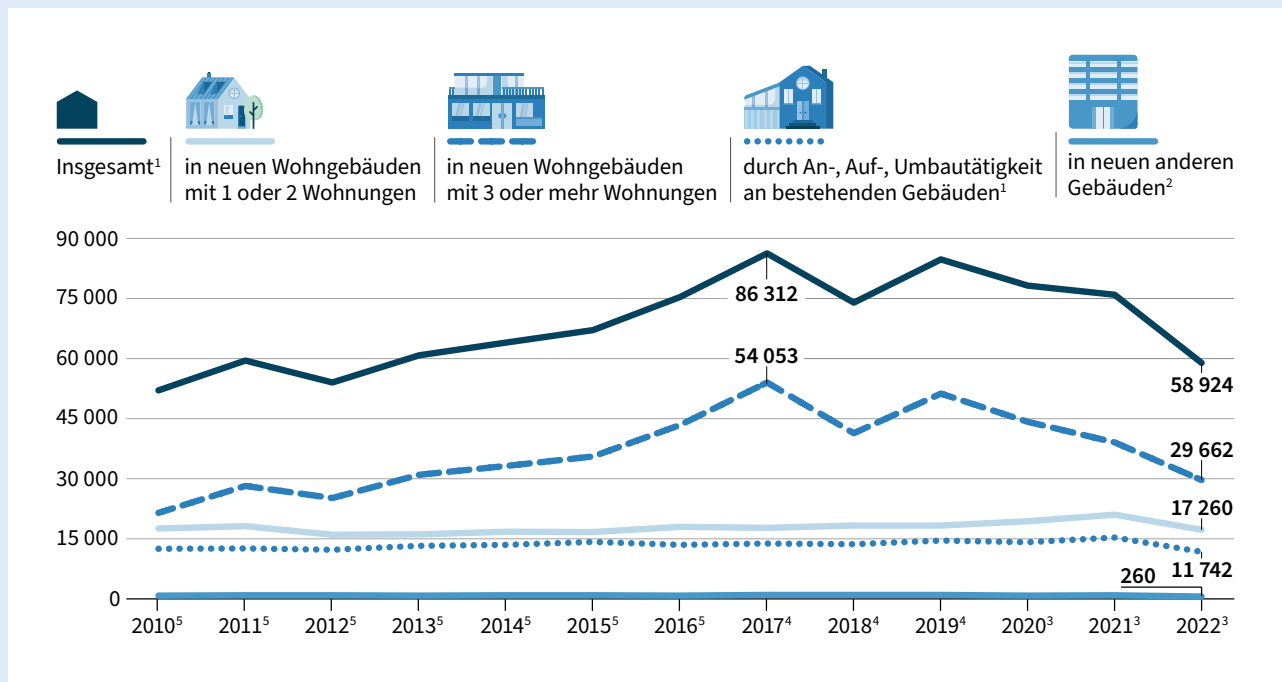


Solaranlagen und Wärmepumpen waren 2019/2020 in österreichischen Haushalten im Einsatz. 2009/2010 waren es 114 547.

Q: STATISTIK AUSTRIA, MZ Energieeinsatz der Haushalte. Erstellt am 14.04.2023.



# Baubewilligte Wohnungen 2010 bis 2022



2022 erreichte die Wohnbautätigkeit mit rund 58 900 baubewilligten Wohnungen einen Tiefpunkt. In der Zeitreihe seit 2010 lagen nur die Werte der Jahre 2010 und 2012 darunter.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Baumaßnahmenstatistik. Erstellt am: 31.05.2023.

1) Ohne durch An-, Auf-, Umbautätigkeit baubewilligte Wohnungen in Wien. – 2) Inklusive Gebäude für Gemeinschaften. – 3) Ergebnisse, die in Bezug auf die bis zum Datenabzug vom 15.03.2023 registrierten Nachmeldungen aufgeschätzt sind. Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen. – 4) Datenabzug vom 15.03.2023. – 5) Datenabzug vom 15.03.2022.

# Gesundheit

**49 Mrd. Euro** 

betragen die laufenden Gesundheitsausgaben 2021 (12,1 % des BIP). Diese erhöhten sich gegenüber 2020 nominell um 5,74 Mrd. Euro.

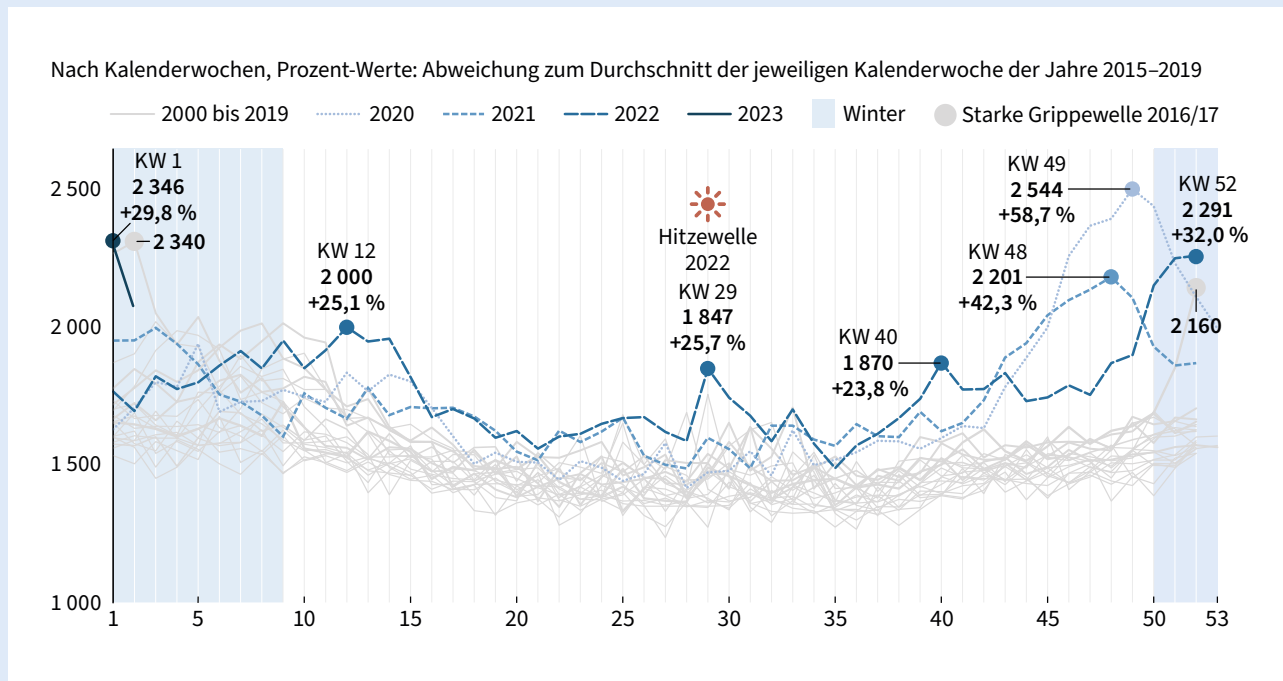
Q: STATISTIK AUSTRIA, Gesundheitsausgaben in Österreich lt. System of Health Accounts. Erstellt am 08.02.2023.

**69,5 %** 

der Frauen suchen online nach Gesundheitsinformationen – bei Männern beträgt der Anteil 56,1 %.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Europäische Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2022. Angaben beziehen sich auf Online-Aktivitäten von 16- bis 74-Jährigen in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt. Erstellt am 20.01.2023.

# Sterbefälle 2000 bis KW 02/2023



Die Zahl der Sterbefälle lag 2022 auf ähnlichem Niveau wie 2021, aber um 10,7% höher als der Fünfjahresdurchschnitt vor Beginn der Coronapandemie. Besonders hoch war die Gestorbenenanzahl in der letzten Kalenderwoche, hier lag der Wert um 32,0% über dem Durchschnittswert von 2015–2019.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung. Vorläufige Ergebnisse 2022 und 2023.  
Erstellt am 26.01.2023.

# 12,7 %



der Bevölkerung nahmen 2022 eine Vorsorgeuntersuchung in Anspruch. Frauen (13,6 %) etwas häufiger als Männer (11,8 %).

Q: STATISTIK AUSTRIA, Dachverband der Sozialversicherungsträger.  
Erstellt am 01.09.2023.

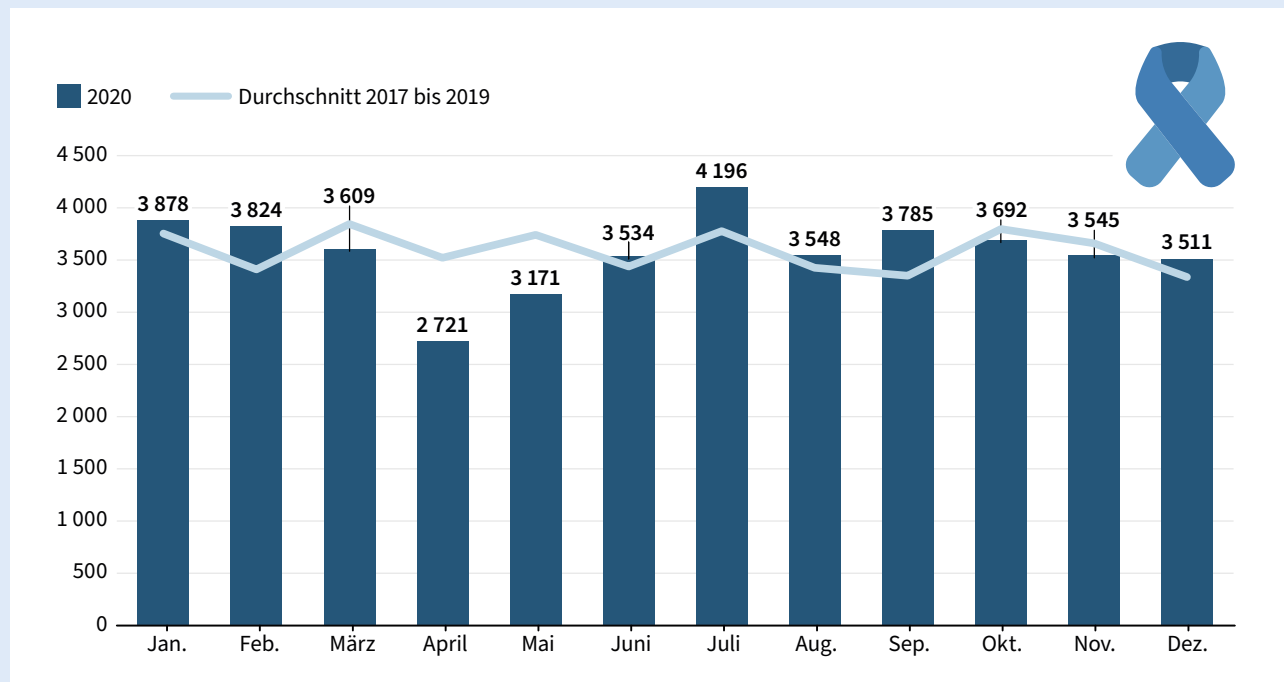
# 36,4 %



der täglich Rauchenden haben im Vorjahr ernsthaft versucht, mit dem Rauchen aufzuhören.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Gesundheitsbefragung 2019, Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 15 und mehr Jahren.  
Erstellt am 31.05.2023.

## Krebsneudiagnosen 2020



Die Zahl der Krebsneuerkrankungen lag im Jahr 2020 bei 43 014 und war damit ähnlich hoch wie in den Jahren davor. Der Beginn der Pandemie in Österreich führte allerdings zu einer deutlichen Verschiebung der Diagnosen auf einen späteren Zeitpunkt im Jahr.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Österreichisches Krebsregister (Stand 17.01.2023) und Todesursachenstatistik.  
Erstellt am 02.02.2023.

# 18,2 %

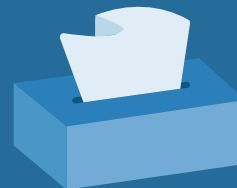


der 16- bis unter 20-Jährigen sind Mitglied in einem Sportverein.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus. Erstellt am 11.08.2023.

# 9,4 Tage

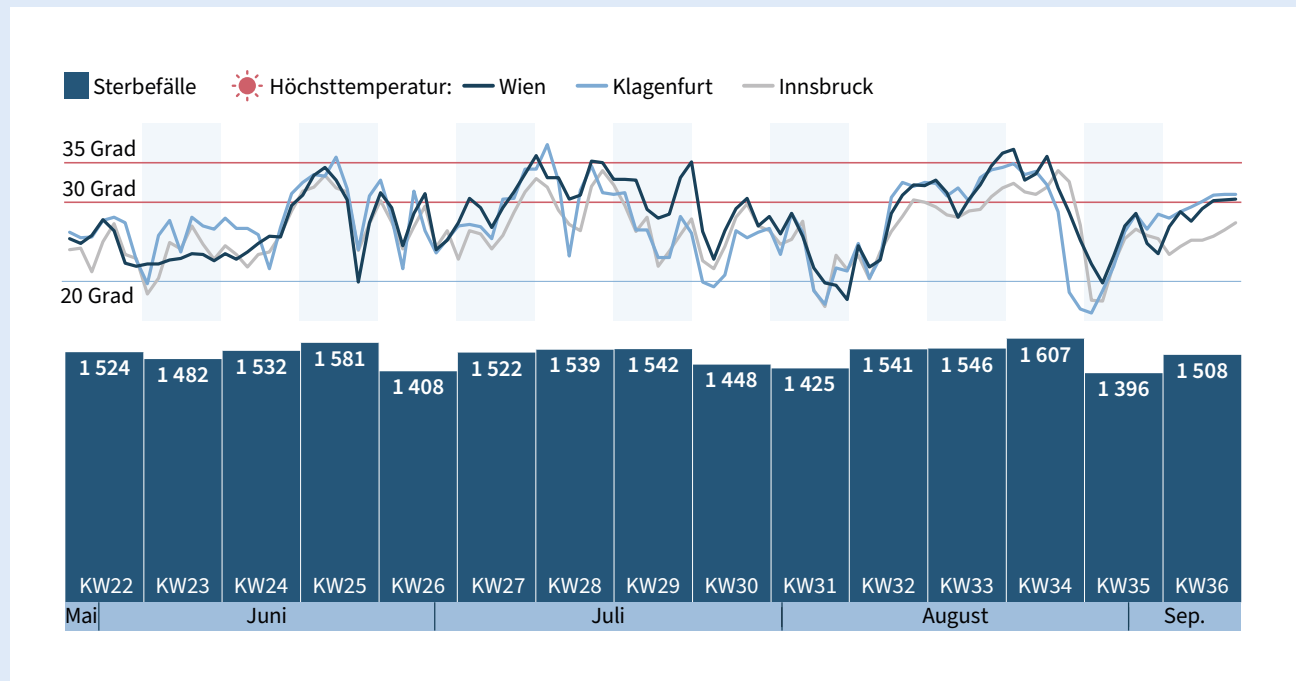
dauerte ein Krankenstand im Jahr 2022 im Schnitt.



Q: Dachverband der Sozialversicherungsträger, Krankenstandstage sind Kalendertage. Erstellt am 11.10.2023.



# Sterbefälle und Höchsttemperaturen im Sommer 2023



Für den Sommer 2023 hat Statistik Austria erstmals vorläufige Ergebnisse der wöchentlichen Sterbefälle den Temperaturdaten von GeoSphere Austria gegenübergestellt. Es zeigt sich, dass während Hitzewellen die Zahl der Sterbefälle tendenziell auf höherem Niveau lag.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung, vorläufige Ergebnisse; GeoSphere, Tagesdaten. Erstellt am 28.09.2023.

# Bildung

**11,8**



Schließtage haben Kindergärten in Österreich durchschnittlich während der Sommerferien.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Kindertagesheimstatistik 2022/23. Erstellt am 25.08.2023.

**19,1**



Kinder sitzen im Schnitt in der 1. Klasse einer öffentlichen Volksschule.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Schulstatistik. Erstellt am 04.09.2023.  
Stand Schuljahr 2021/22.

## Schulerfolg in der Sekundarstufe II

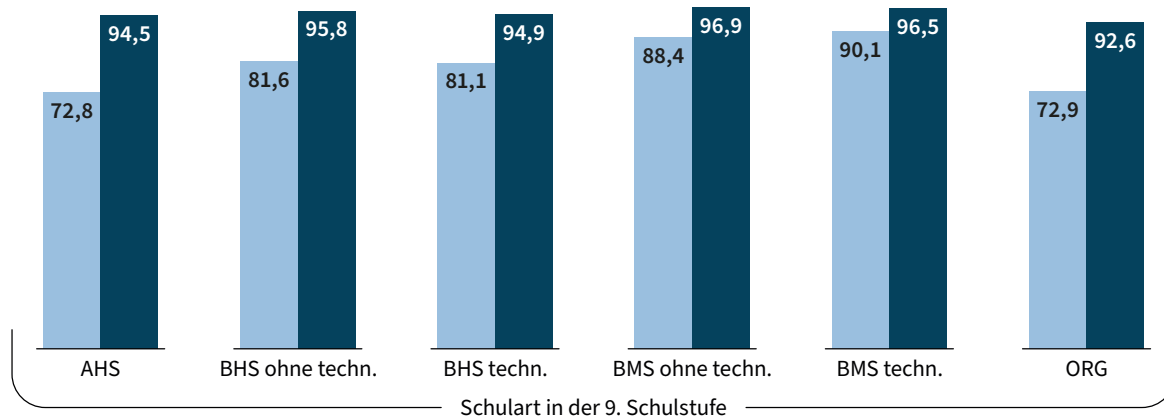
Erfolgswahrscheinlichkeit fiktiver Schüler – in Prozent



**Schüler A, männlich:**  
gering unterstützender persönlicher Hintergrund  
Schulart Sekundarstufe I: Hauptschule



**Schüler B, männlich:**  
stark unterstützender persönlicher Hintergrund  
Schulart Sekundarstufe I: AHS-Unterstufe



Ob und wie erfolgreich Jugendliche die Sekundarstufe II abschließen, hängt u. a. von ihrer Vorbildung und der Unterstützung durch ihren persönlichen Hintergrund ab. Weitere wichtige Faktoren sind die Leistungen in den vorangegangenen Schulstufen, personenbezogene Merkmale und die Zusammensetzung der Schulklasse.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Bildungserfolgskriterien. Erstellt am: 13.06.2023.

# 57,0 %



der Schüler:innen der Primarstufe traten im Schuljahr 2021/22 in die Mittelschule über, 37,5 % in die AHS-Unterstufe.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Schulstatistik. Erstellt am 03.02.2023.

# 393 234



Studierende haben im Wintersemester 2022/23 in Österreich studiert. 117 166 bzw. 29,8 % davon waren ausländische Studierende.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Hochschulstatistik. Erstellt am 03.10.2023.

## Abschluss AHS und BHS in Mindestzeit

Ausbildungsverlauf Neueinsteiger:innen 2016/17 – in Prozent

AHS-Oberstufe, am Ende des 4. Jahres



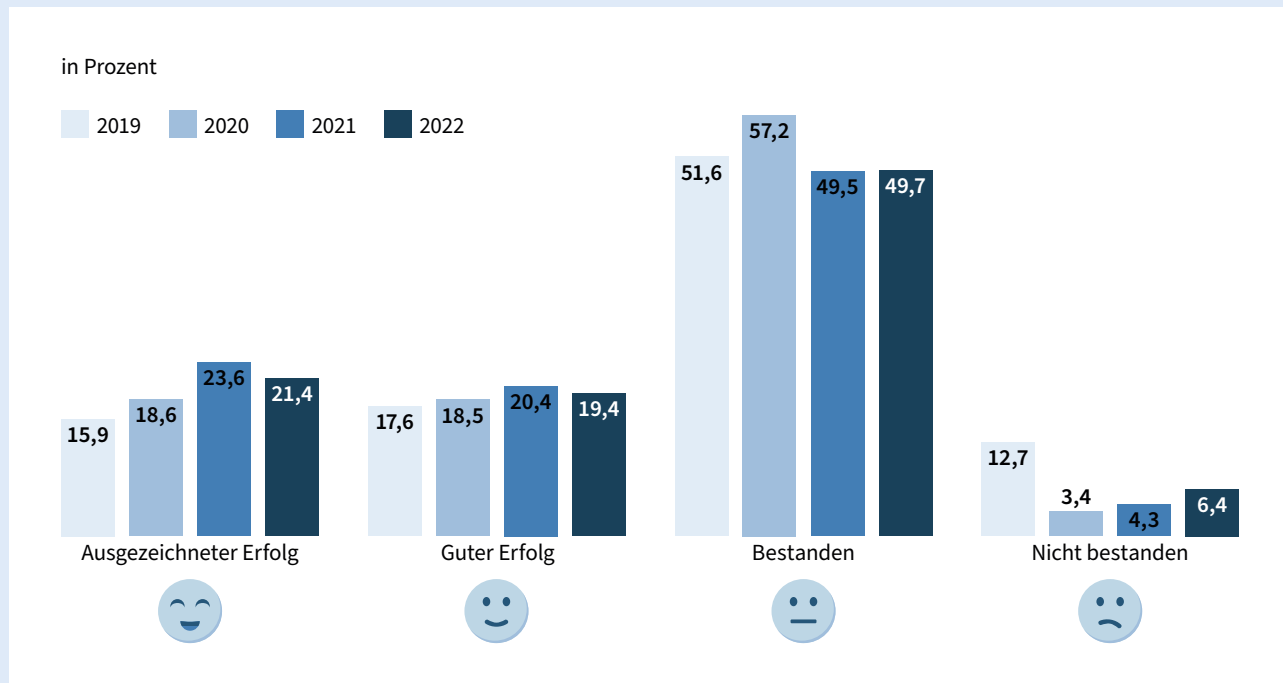
BHS, am Ende des 5. Jahres



Von den Neueinsteiger:innen 2016/17 in der AHS-Oberstufe schlossen 64,0% diese nach den vorgesehenen vier Jahren ab. An der BHS ist der entsprechende Wert für die fünfjährige Dauer deutlich geringer. Die jeweils größten Anteile der übrigen Schüler:innen wechselten in eine andere Ausbildung.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Schulstatistik. Erstellt am 16.05.2023. – Schüler:innen, die im Schuljahr 2016/17 neu in Einstiegsklassen der AHS-Oberstufe (fünfte Klasse) bzw. neu in Einstiegsklassen einer berufsbildenden höheren Schule (I. Jahrgang) übergetreten sind. Ohne Sonderformen wie Aufbaulehrgänge, Kollegs oder Schulen für Berufstätige.

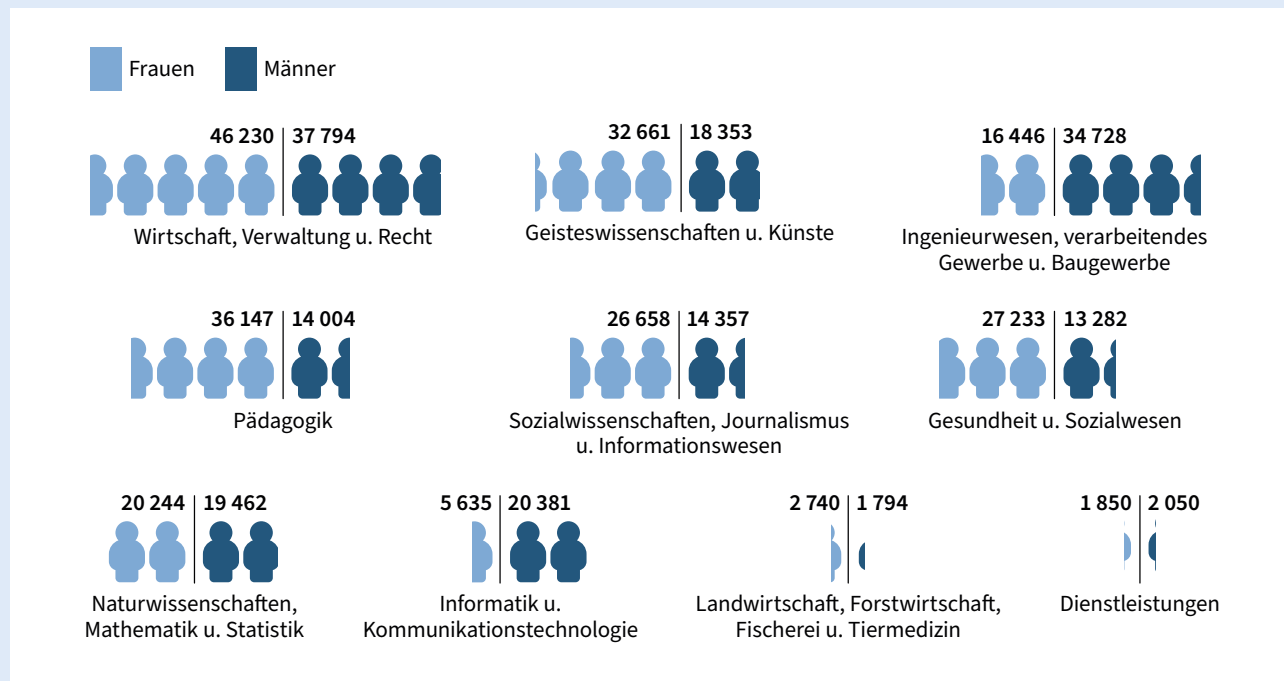
# Ergebnisse der standardisierten Reife- und Diplomprüfung



Seitdem der Ablauf der standardisierten Reife- und Diplomprüfung coronabedingt geändert wurde, haben sich die Prüfungsergebnisse deutlich verbessert. Nur 6,4% der angetretenen Kandidat:innen waren beim Haupttermin 2022 in mindestens einem Fach negativ. 2019 war dieser Wert noch annähernd doppelt so hoch.

Q: STATISTIK AUSTRIA, sRDP-Haupttermin 2017 bis 2022. Grundgesamtheit: alle Schüler:innen, die antrittsberechtigt waren und im Haupttermin angetreten sind, AHS und BHS. Erstellt am 04.04.2023.

# Studienfelder im Wintersemester 2022/23

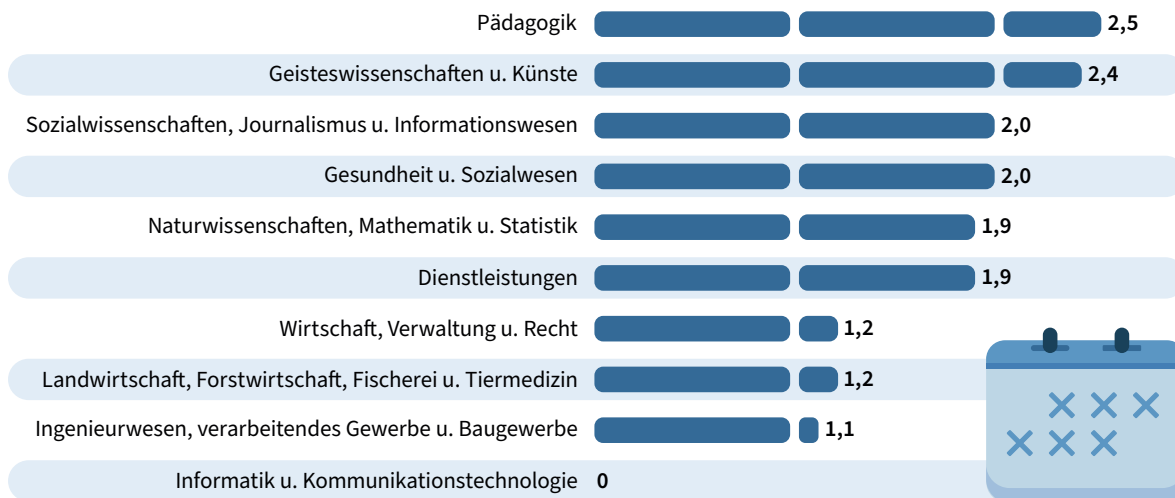


Im Wintersemester 2022/23 studierten 393 234 Personen an Österreichs Hochschulen. Mit 56% waren die Mehrheit davon Frauen, wobei ihr Anteil im Studienfeld Pädagogik besonders groß und im Studienfeld Informatik und Kommunikationstechnologie am kleinsten war.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Hochschulstatistik. Erstellt am 12.09.2023. – Summe der ordentlichen Studien an öffentlichen Universitäten, Fachhochschulen, Privathochschulen und Pädagogischen Hochschulen, gegliedert nach der Klassifikation ISCED Fields of Education and Training 2013. Kein spezifisches Ausbildungsfeld zuordenbar: insgesamt 838.

# Absolvent:innen-Tracking

Mediandauer<sup>1</sup> bis zur ersten Erwerbstätigkeit von Absolvent:innen österr. Hochschulen nach Ausbildungsfeld in Monaten

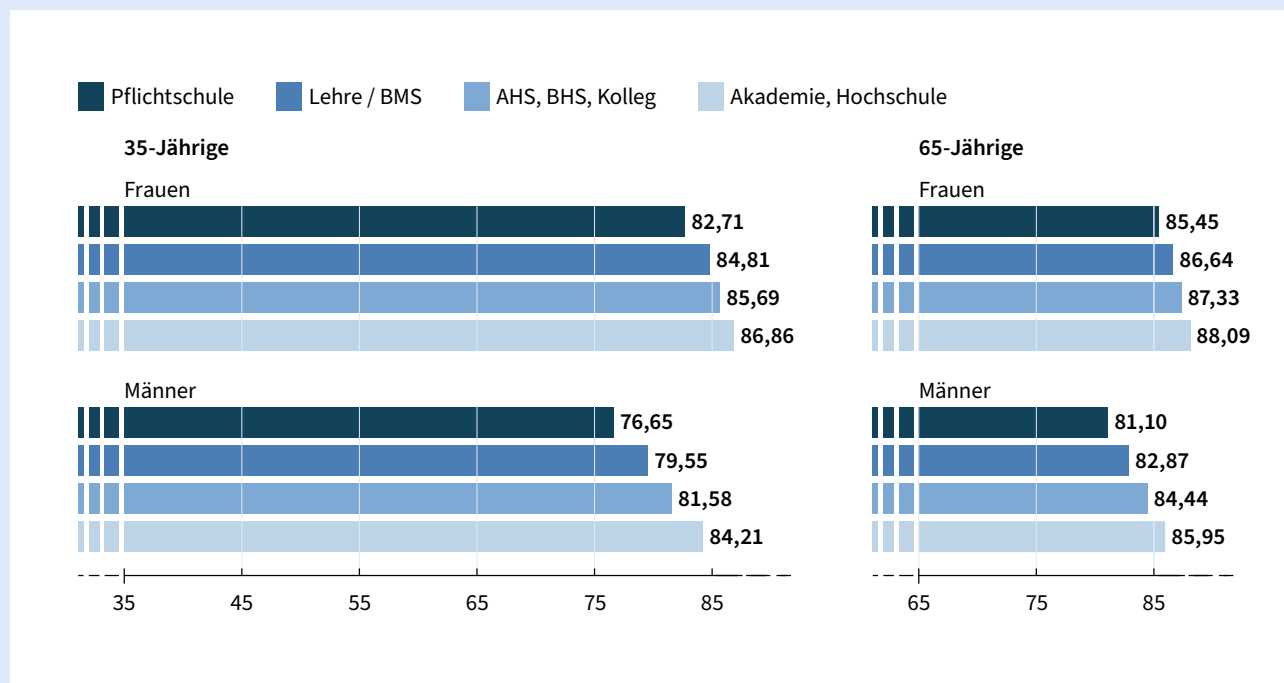


Den Absolvent:innen österreichischer Hochschulen gelingt grundsätzlich ein rascher Einstieg in den Arbeitsmarkt. Dabei stechen besonders Absolvent:innen des Ausbildungsfeldes Informatik und Kommunikationstechnologie hervor: 55% von ihnen steigen bereits vor Abschluss ins Berufsleben ein.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Absolvent:innen-Tracking. Erstellt am 13.04.2023. – Es werden nur Erstabschlüsse ohne weitere Ausbildung im Studienjahr nach dem Abschluss berücksichtigt. – 1) Mediandauer bis zur ersten Erwerbstätigkeit von unter 35-jährigen (Ausnahme: PhD) Absolvent:innen österreichischer Hochschulen nach ISCED 2013 Ausbildungsfeld.



## Fernere Lebenserwartung nach höchster abgeschlossener Bildung



Bildung und Lebenserwartung gehen Hand in Hand. 35-jährige Männer mit Hochschulabschluss haben eine Lebenserwartung von 84 Jahren, das sind acht Jahre mehr als gleichaltrige Männer mit Pflichtschulabschluss. Eine mit 87 Jahren noch höhere Lebenserwartung haben 35-jährige Hochschulabsolventinnen, das sind vier Jahre mehr als Frauen gleichen Alters mit Pflichtschulabschluss.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Demographische Indikatoren 2021 nach Bildung. Erstellt am 04.09.2023.

# Arbeitsmarkt

**366 100**



Frauen arbeiteten 2022 in technischen und gleichrangigen nichttechnischen Berufen<sup>1</sup> – entspricht 17,5 % der erwerbstätigen Frauen.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2022. Erstellt am 26.04.2023.  
1) Gemäß ISCO-08.

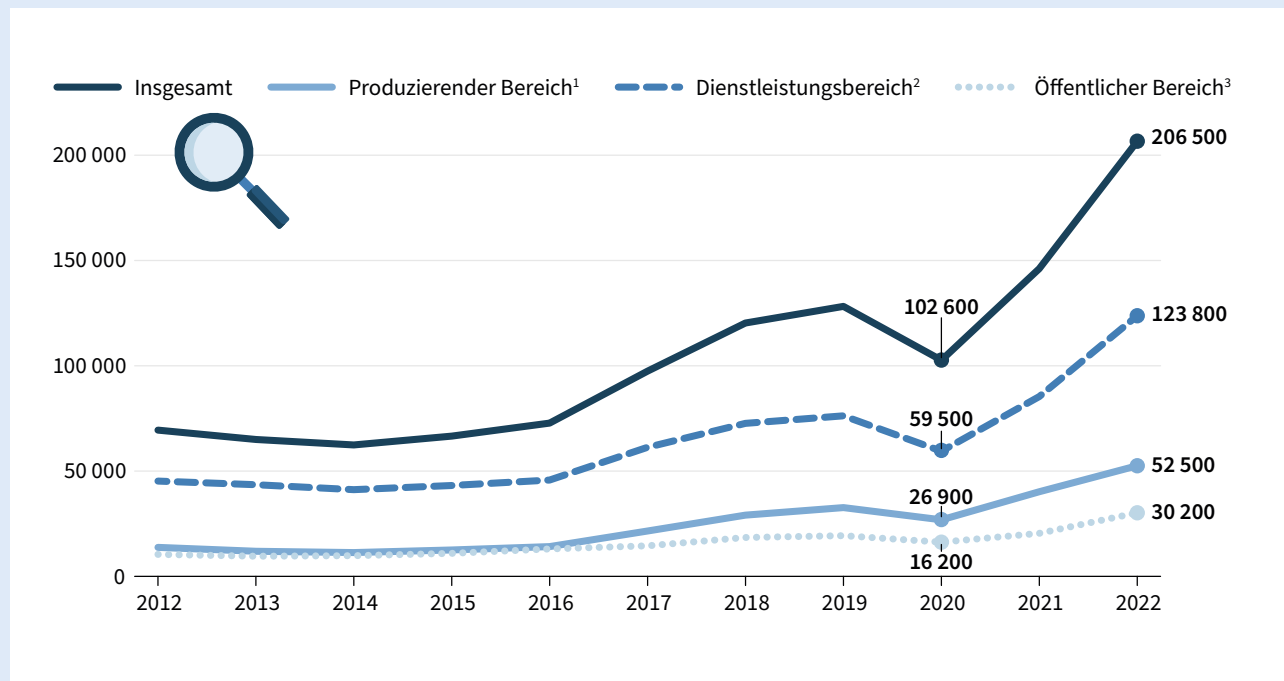
**30 348 Euro**

verdienen Beschäftigte im Einzelhandel durchschnittlich<sup>1</sup> brutto im Jahr.



Q: STATISTIK AUSTRIA, Lohnsteuerstatistik 2022.  
Erstellt am 07.12.2023. 1) Vollzeit und Teilzeit.

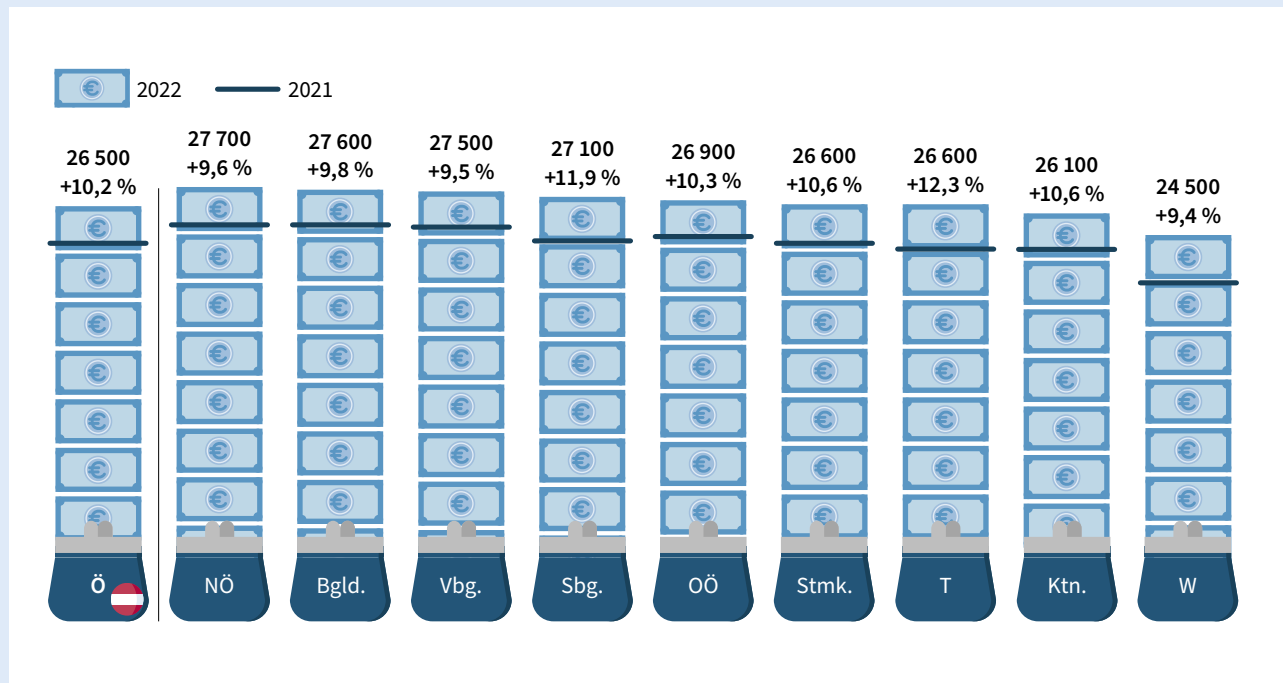
## Offene Stellen im Jahresdurchschnitt 2012 bis 2022



Im Jahr 2022 waren durchschnittlich 206 500 Arbeitsplätze in Österreich unbesetzt. Die Zahl der offenen Stellen lag damit nicht nur um 61,1% über dem Vor-Pandemie-Niveau von 2019, sondern erreichte den höchsten bisher aufgezeichneten Wert.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Quelle und Grafik: STATISTIK AUSTRIA, Offene-Stellen-Erhebung. ÖNACE 2008 ohne: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Private Haushalte, Exterritoriale Organisationen und Körperschaften. Erstellt am 10.02.2023. – 1) ÖNACE B-F – 2) ÖNACE G-N – 3) ÖNACE O-S.

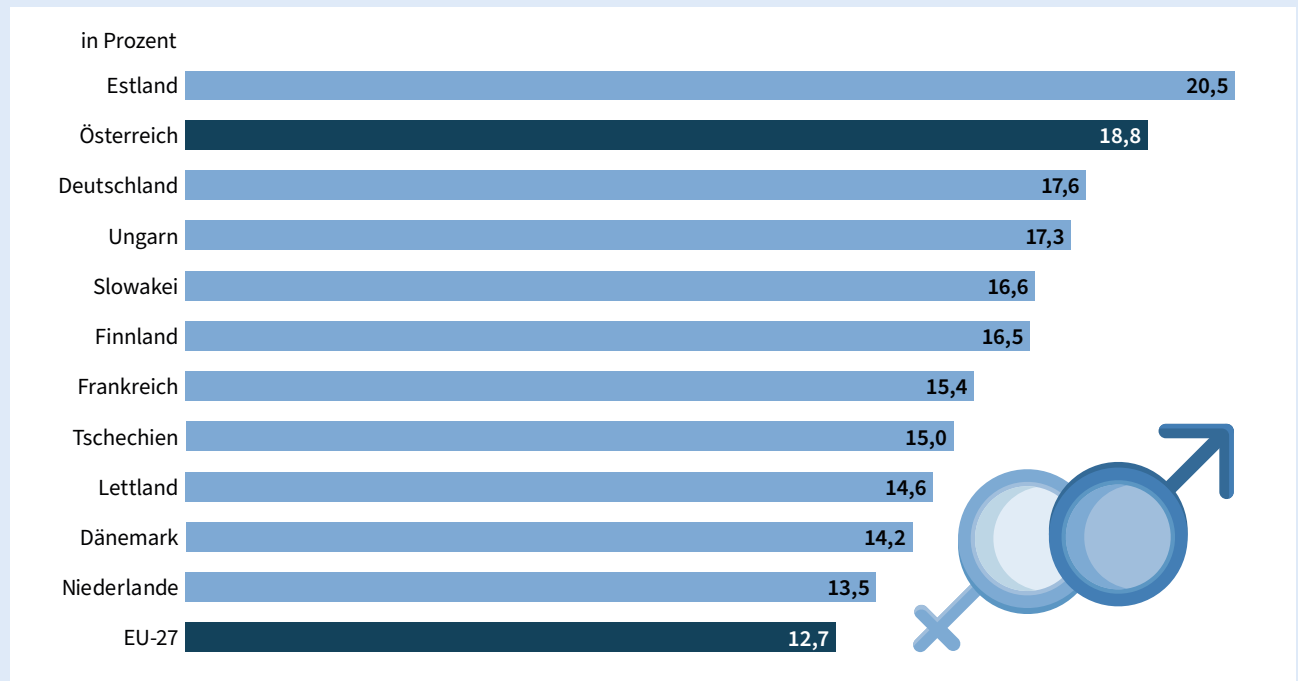
# Verfügbares Einkommen je Einwohner:in 2022



Die privaten Haushalte in Niederösterreich verzeichneten 2022 das höchste verfügbare Einkommen pro Kopf mit 27 700 Euro, dicht gefolgt von jenen im Burgenland und in Vorarlberg. Über dem Österreichschnitt von 26 500 Euro fanden sich des Weiteren die Pro-Kopf-Einkommen der Salzburger:innen, der Oberösterreicher:innen sowie die der Steirer:innen und Tiroler:innen.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Regionale Gesamtrechnungen, nominelle Entwicklungen. Erstellt am 13.12.2023.

## EU-Länder mit den höchsten Gender Pay Gaps 2021



Der Lohnunterschied zwischen Frauen und Männern hat sich zwischen 2011 und 2021 zwar von 23,5% auf 18,8% verringert, im EU-Vergleich zählt Österreich aber weiterhin zu den Ländern mit den größten geschlechtsspezifischen Lohnunterschieden und liegt deutlich über dem EU-Durchschnitt.

Q: Eurostat. – Geschlechtsspezifischer Lohnunterschied (ohne Anpassungen). Unterschied zwischen den durchschnittlichen Bruttostundenverdiensten von Frauen und Männern in Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten in der Privatwirtschaft. EU-27 (ohne UK). Erstellt am 03.03.2023.

# Wirtschaft

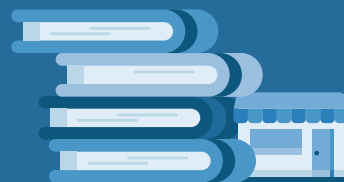
**39,1 %**



des 2022 nach Österreich importierten Tees kamen aus Deutschland, 25,2 % aus den Niederlanden und 9,9 % aus Indien.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Außenhandelsstatistik. Erstellt am 15.11.2023.

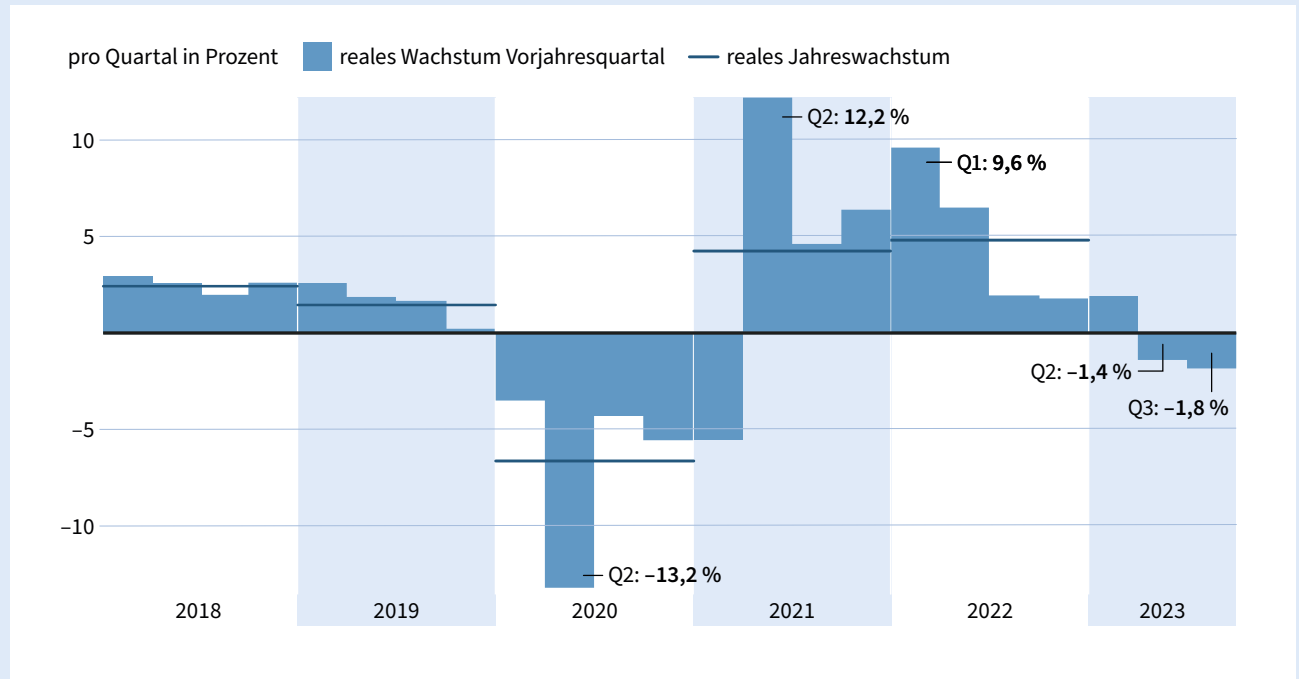
**925**



Buchhandlungen gab es im Jahr 2020 in Österreich. 2011 waren es 1 050.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Arbeitsstättenzählung. Erstellt am 21.04.2023.

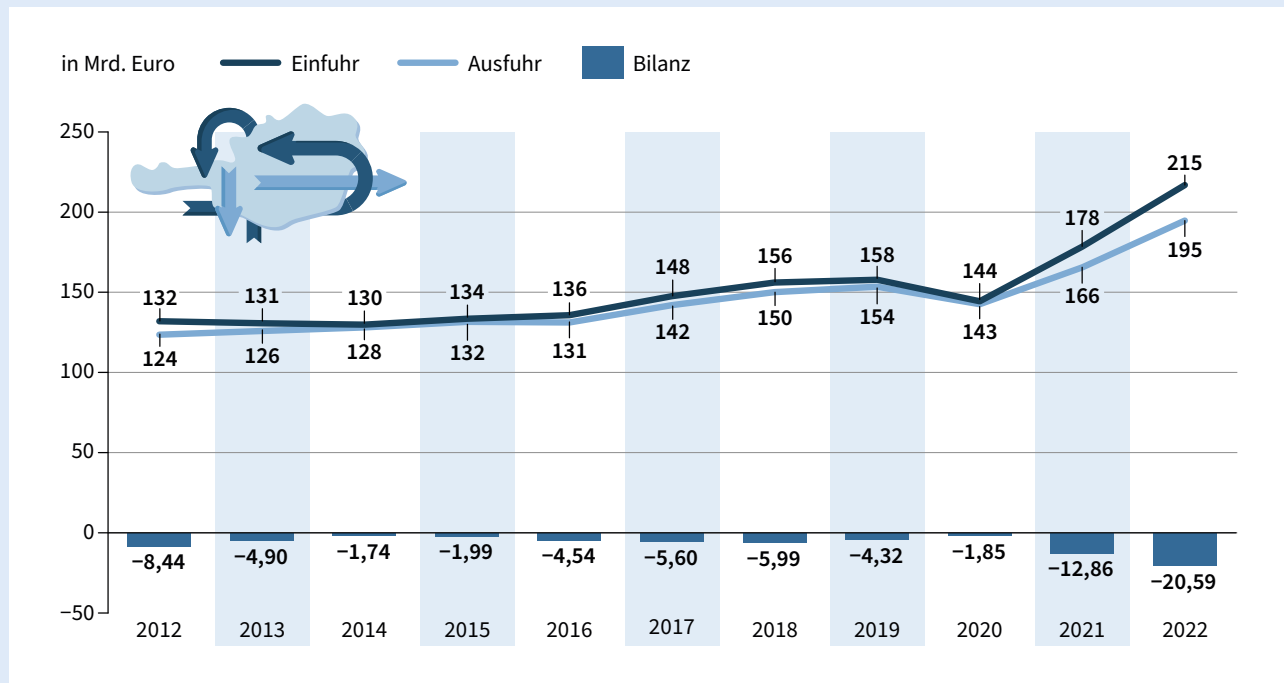
# Entwicklung BIP



Nachdem sich die Wirtschaft nach dem ersten Pandemiejahr 2020 schnell wieder erholte, steckte Österreich im dritten Quartal 2023 erneut mitten in einer Rezession.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Vierteljährliche Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen. Erstellt am 01.12.2023.

## Außenhandel 2012 bis 2022



Mit wenigen Ausnahmen hatte der Außenhandel Österreichs seit dem EU-Beitritt 1995 jedes Jahr eine negative Handelsbilanz, während die wertmäßigen Außenhandelsvolumina sowohl bei den Importen als auch bei den Exporten abgesehen von den Einbrüchen aufgrund der Finanz- und Wirtschaftskrise 2009 und der Coronapandemie 2020 stetig gestiegen sind.

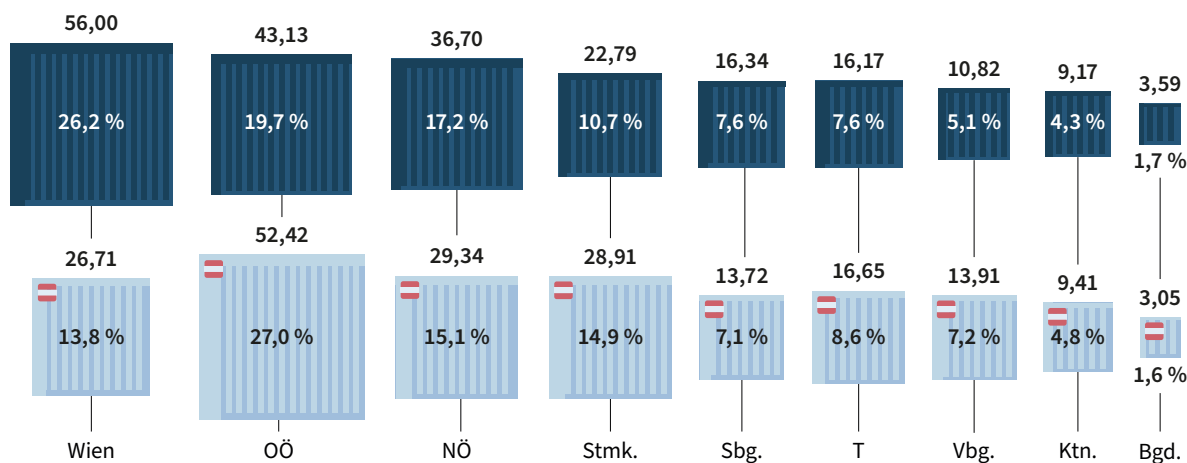
Q: STATISTIK AUSTRIA, Außenhandel. Endgültige Ergebnisse. Erstellt am 28.06.2023.



## Regionaler Außenhandel 2022

Anteil der Bundesländer am österreichischen Gesamtergebnis, Wert in Mrd. Euro

■ Import ■ Export

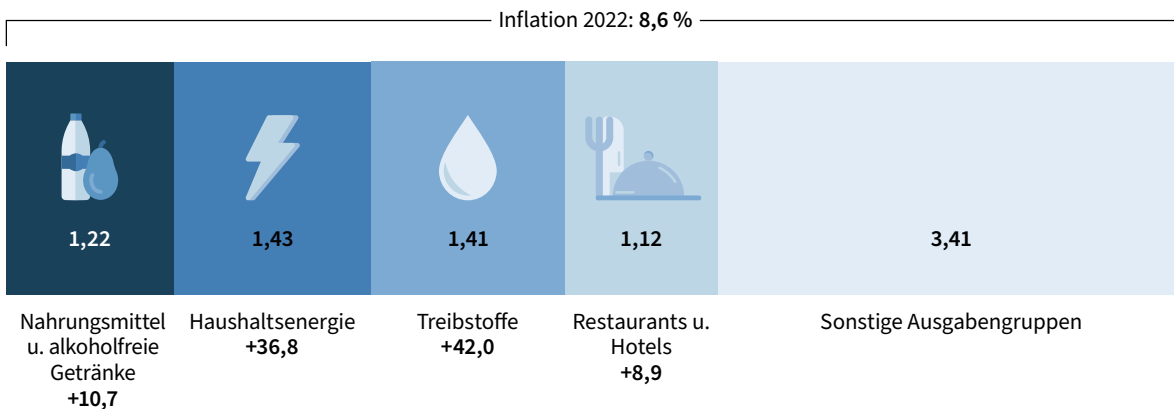


Die deutlichen Zuwächse des gesamten österreichischen Außenhandels von +19,8% im Import und +17,2% im Export spiegeln sich auch im regionalen Außenhandel wider: Alle Bundesländer erzielten zweistellige Zuwachsraten sowohl beim Wert der importierten als auch der exportierten Waren. Im Gegensatz zu diesen Anstiegen im Außenhandelswert gingen die importierten und exportierten Mengen jedoch teilweise deutlich zurück. Grund dafür waren vor allem die starken Preissteigerungen im Jahr 2022.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Regionaler Außenhandel. Vorläufige Ergebnisse. Erstellt am 17.07.2023.

# Jahresinflation 2022: wichtigste Preistreiber

Nach Einfluss in Prozentpunkten – Veränderungsrate in Prozent

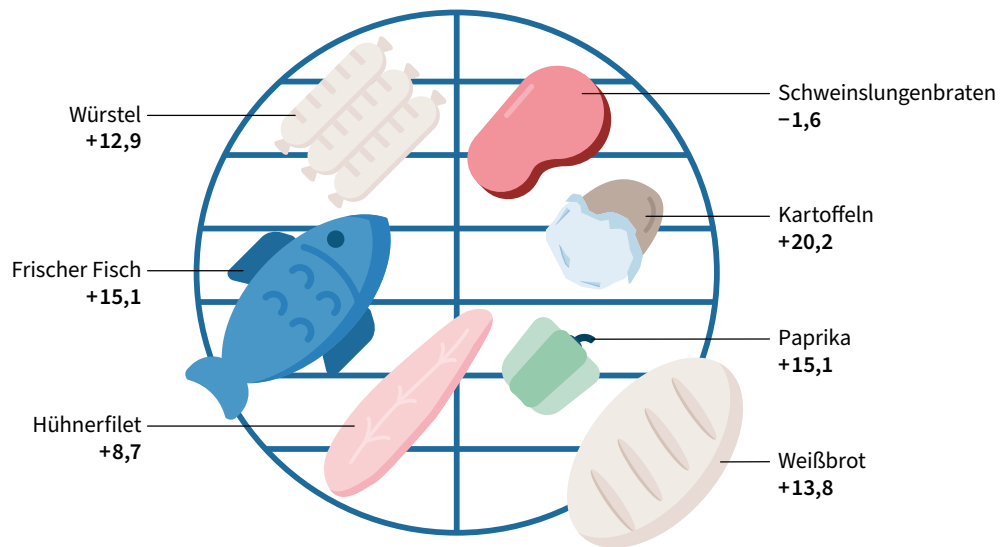


Die Inflationsrate für das Jahr 2022 lag bei 8,6%. Eine höhere Teuerungsrate wurde zuletzt 1974 während der ersten Ölpreiskrise verzeichnet. Hauptgrund für die hohe Inflation war die Preisentwicklung bei Haushaltsenergie, Treibstoffen, Nahrungsmitteln und in der Gastronomie.

Q: STATISTIK AUSTRIA, VPI, Monatliche Preiserhebungen. Erstellt am 16.01.2023.

## Inflation beim Grillen

Preisveränderung Juni 2023 gegenüber Juni 2022, in Prozent

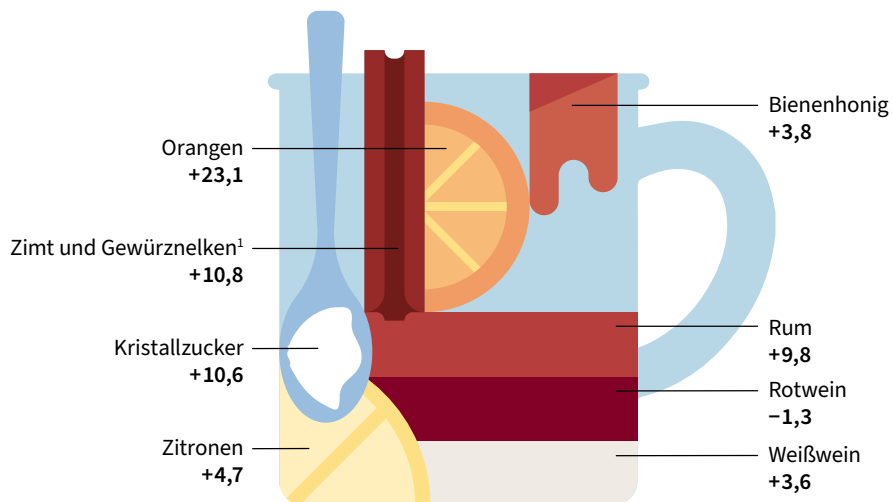


Wer im Juni 2023 eine Grillparty veranstaltete, musste deutlich tiefer in die Tasche greifen als zum selben Anlass ein Jahr zuvor. Besonders deutlich verteuerten sich Kartoffeln, für die um 20,2% mehr zu zahlen war. Ein – allerdings vergleichsweise geringer – Preisrückgang wurde beim Schweinslungenbraten verzeichnet.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Monatliche Preiserhebungen. Erstellt am 25.07.2023.

## Inflation beim Glühwein

Preisveränderung Oktober 2023 gegenüber Oktober 2022, in Prozent



Eine beliebte Art sich im Herbst aufzuwärmen ist ein heißer Glühwein. Im Oktober 2023 war es hierbei ratsamer zu Rot- statt zu Weißwein zu greifen: Während Weißwein im Vergleich zum Vorjahresmonat um 3,6% teurer wurde, sank der Preis von Rotwein um 1,3%.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Monatliche Preiserhebungen. Erstellt am 17.11.2023.

1) Aggregat „Salz, Gewürze und Küchenkräuter“.

## Inflation beim Keksebacken

Preisveränderung November 2023 gegenüber November 2022 – in Prozent



Die Preisveränderungen für Zutaten zum Keksebacken waren im November 2023 verglichen mit dem Vorjahresmonat recht divers: Deutlich teurer wurden Vollmilchschokolade und Marmelade, während sich Butter stark und Weizenmehl leicht verbilligte.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Monatliche Preiserhebungen. Erstellt am 19.12.2023.

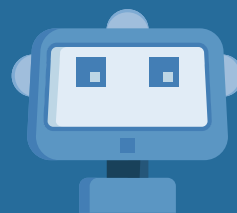
# 295 800



Personen waren 2022 in der öffentlichen Verwaltung tätig – das sind 6,7 % der Erwerbstätigen insgesamt.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus Arbeitskräfteerhebung.  
Erstellt am 23.06.2023.

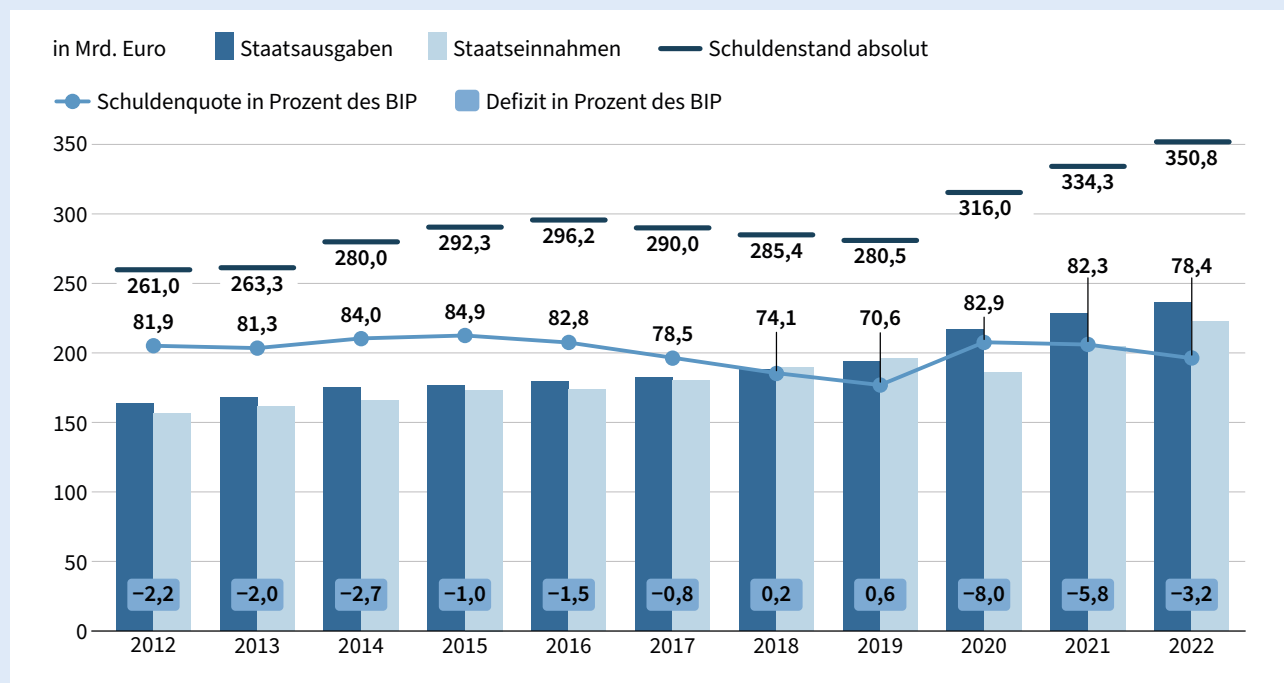
# 11 %



der österr. Unternehmen nutzen Künstliche Intelligenz, mehr als die Hälfte davon vor allem zur Texterkennung und -verarbeitung.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über den IKT-Einsatz in Unternehmen.  
Erstellt am 17.10.2023.

## Öffentliche Finanzen 2012 bis 2022



Im Jahr 2022 betrug das öffentliche Defizit 3,2% des BIP. Der öffentliche Schuldenstand erhöhte sich um 16,4 Mrd. Euro. Die Schuldenquote – das Verhältnis der Staatsschulden zur Wirtschaftsleistung – fiel jedoch durch einen noch stärkeren Anstieg des BIP von 82,3% Ende 2021 auf 78,4% Ende 2022.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Öffentliche Finanzen, Stand: März 2023. Erstellt am 31.03.2023.

# Verkehr

# 46,7 %



der heuer neu zugelassenen Pkw werden alternativ<sup>1</sup> angetrieben. Im Vorjahr lag dieser Wert bei 38,5 %.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Kfz-Neuzulassungen, Jänner bis August 2023.  
Erstellt am 11.09.2023. – 1) Elektro, Hybrid oder „andere“.

# 1 749 km

umfasst das österreichische Autobahnnetz.

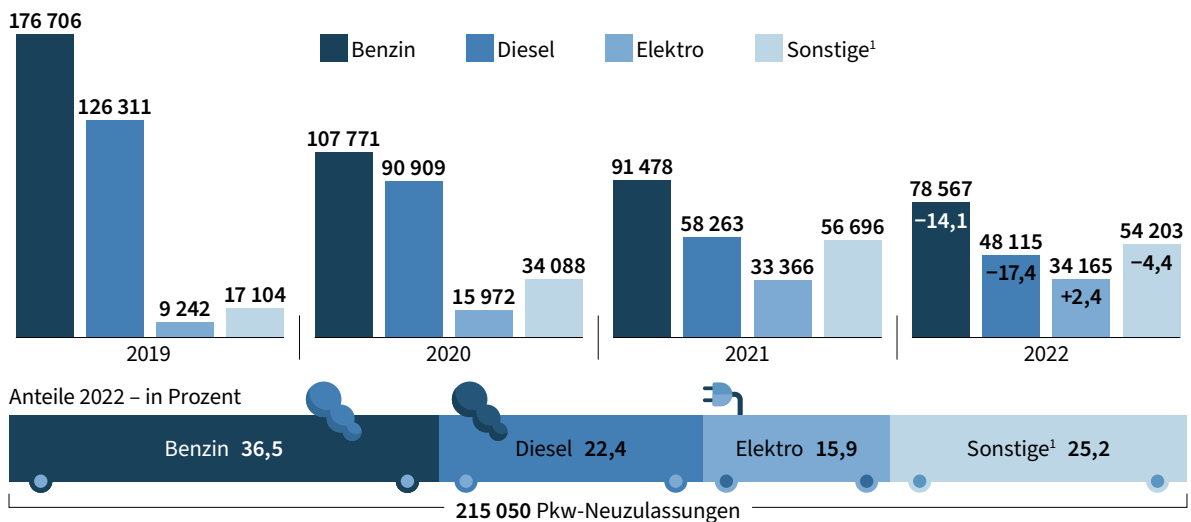


Q: BMK Statistik Straße & Verkehr. Erstellt am 22.12.2023.



# Pkw-Neuzulassungen 2019 bis 2022

Nach Kraftstoffarten – absolut, Veränderung in Prozent

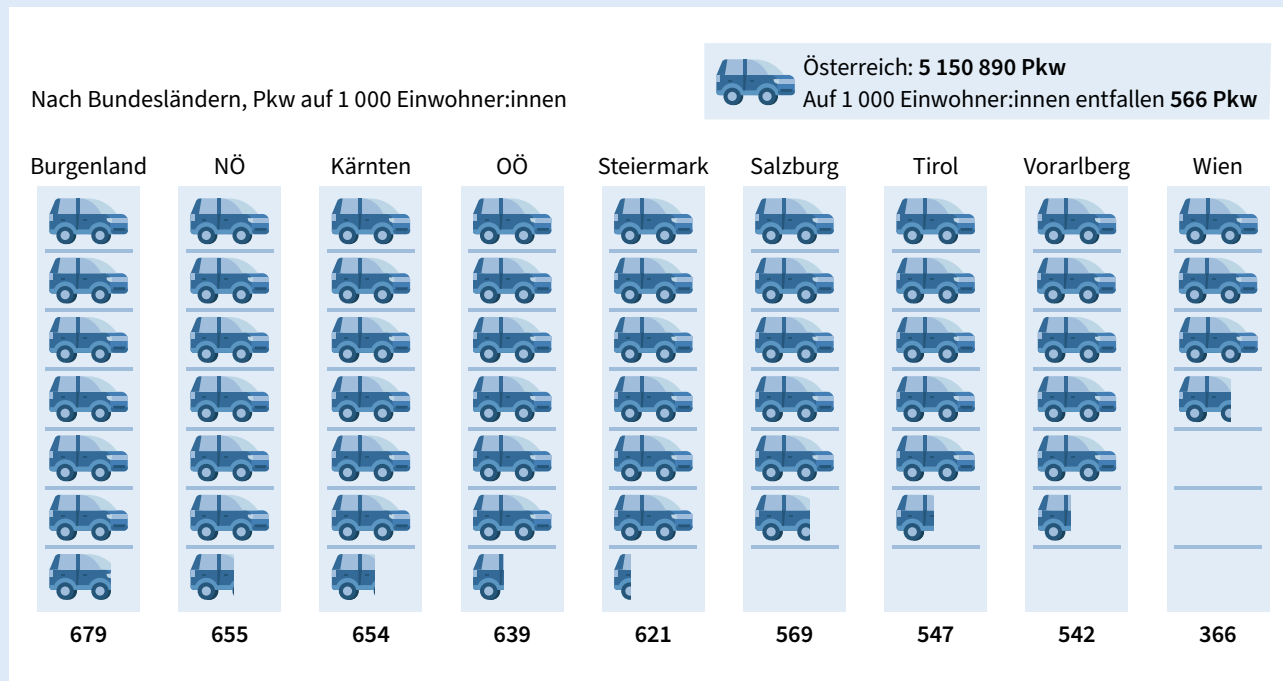


Im Jahr 2022 wurden 215 050 Pkw neu zum Verkehr zugelassen. Das sind um 10,3% weniger als im Jahr davor. Besonders stark sanken dabei die Neuzulassungen von benzin- und dieselbetriebenen Pkw. Der Anteil aller alternativ betriebenen Pkw an den Neuzulassungen erhöhte sich auf 41,1%.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Kfz-Bestand. Erstellt am 12.01.2023.

1) Erdgas, bivalente Antriebe, Hybride sowie Wasserstoff (Brennstoffzelle).

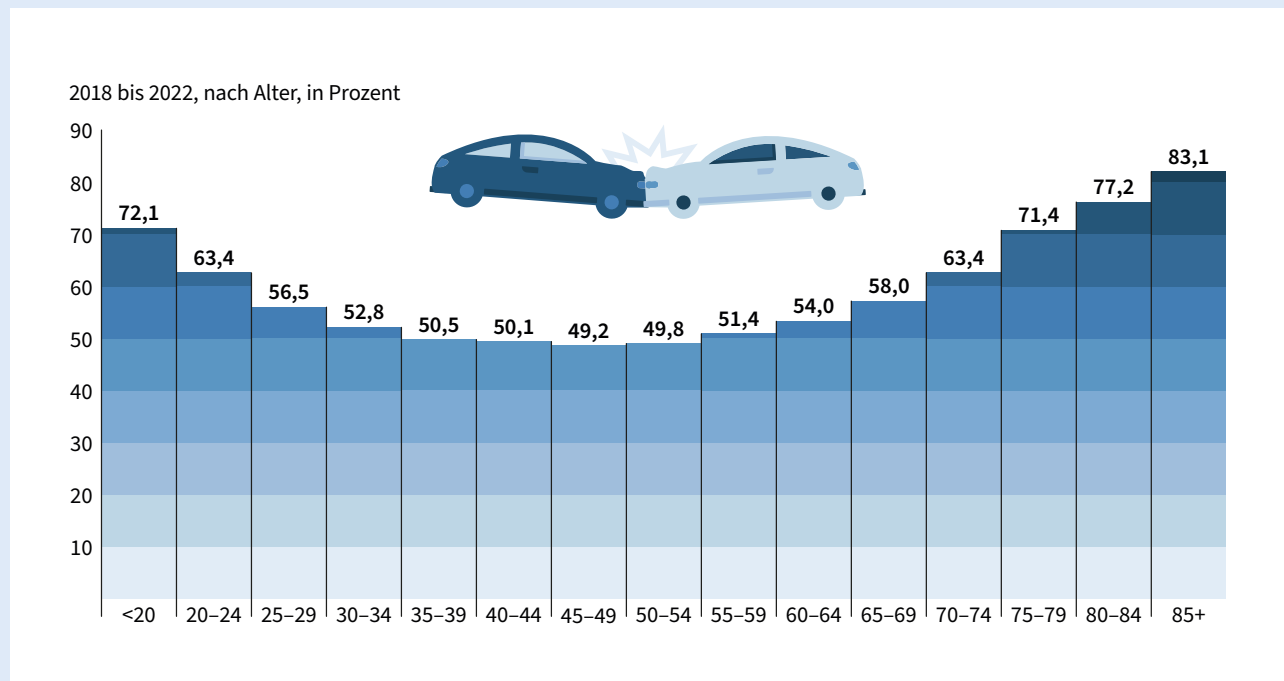
# Motorisierungsgrad Pkw 2022



Der Bevölkerungszuwachs sowie der Rückgang bei Pkw-Neu- und Gebrauchtzulassungen führte zu einer Verringerung des Motorisierungsgrades. So kamen zum Stichtag 31.12.2022 auf 1 000 Einwohner:innen 566 Pkw. Die höchste Pkw-Dichte aller Bundesländer hatte das Burgenland, die niedrigste verzeichnete Wien.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Kfz-Bestand am 31.12.2022. Statistik des Bevölkerungsstandes, vorläufige Ergebnisse für den Stichtag 01.01.2023. Erstellt am 24.02.2023.

# Hauptverantwortliche Pkw-Lenker:innen bei Unfallbeteiligung



Die beiden höchsten Anteile an Unfallverursacher:innen wiesen die ältesten Pkw-Lenker:innen auf: 83,1% der über 85-jährigen und 77,2% der 80- bis 84-jährigen Pkw-Lenker:innen, die in den vergangenen fünf Jahren an Unfällen beteiligt waren, waren auch die Verursacher:innen. Den dritthöchsten Wert gab es bei Lenker:innen unter 20 Jahren.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Straßenverkehrsunfälle. Endgültige Ergebnisse. Erstellt am 04.07.2023.

Lesebeispiel: 83,1% der über 85-jährigen Pkw-Lenker:innen, die in den vergangenen fünf Jahren an Unfällen mit Personenschaden beteiligt waren, waren auch die Verursacher:innen.

# 79,2 %



aller im Jahr 2022 nach Österreich importierten Fahrräder ohne Hilfsmotoren kamen aus Deutschland, gefolgt von Polen mit 10,7 %.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Außenhandelsstatistik. Erstellt am 25.05.2023.

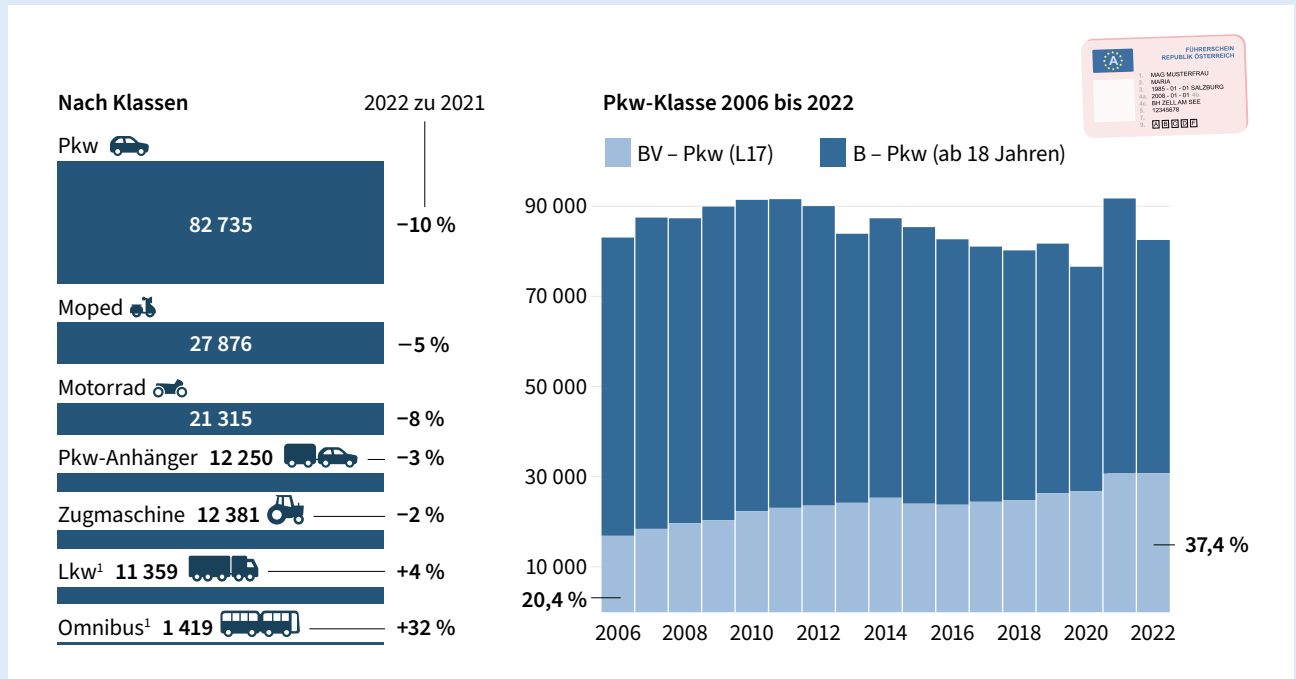
# 611



E-Scooter-Fahrer:innen wurden im 1. Halbjahr 2023 bei Unfällen verletzt. 102 davon verunglückten schwer, eine weitere Person tödlich.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle – vorläufige Ergebnisse. Erstellt am 25.10.2023.

# Erteilte Lenkberechtigungen 2022



154 974 Führerscheine wurden 2022 in Österreich ausgestellt. Das sind im Vergleich zu 2021 zwar um 7 % weniger, jedoch mehr als in den Jahren vor der Pandemie. Ein starker Rückgang wurde bei der „regulären“ B-Klasse verzeichnet, ein Plus gab es hingegen bei L17-Lenkberechtigungen sowie den C- und D-Klassen.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Lenkberechtigungen. Erstellt am 30.08.2023.

1) Inkl. Anhänger.

# 26,5 Millionen

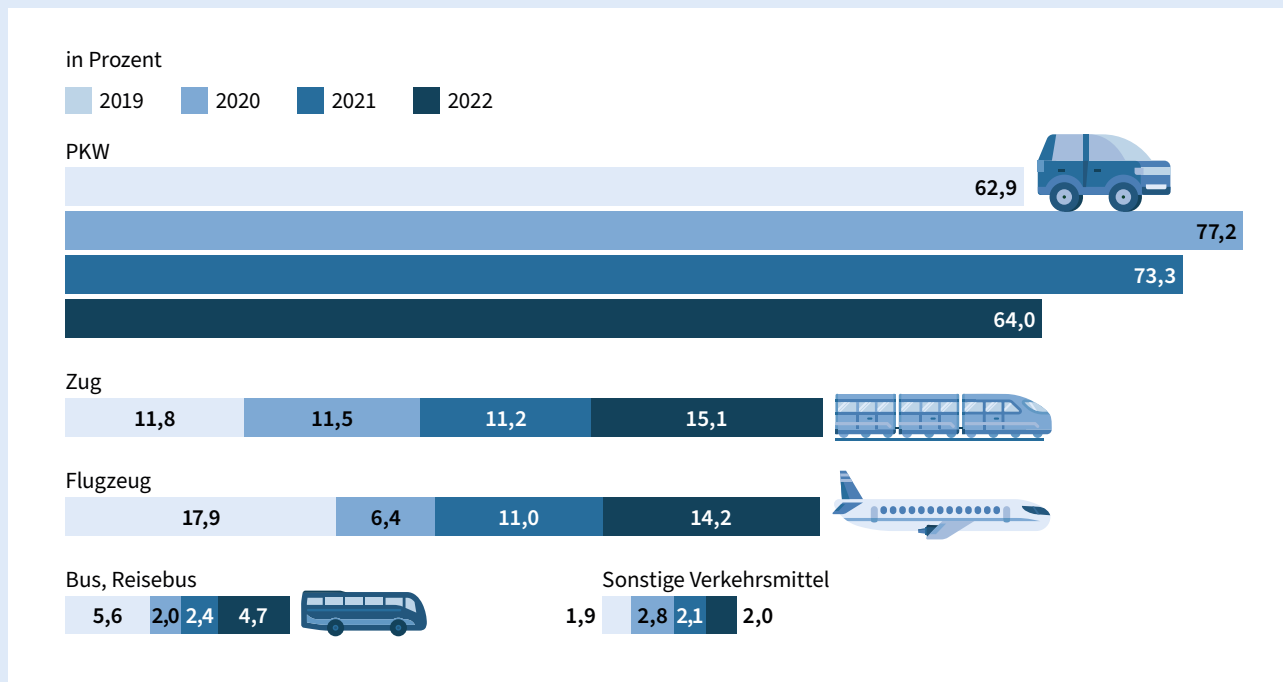


Fluggäste wurden 2022 auf österreichischen Flughäfen gezählt. Dieser Wert liegt 137,4 % über jenem von 2021.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Zivilluftfahrtstatistik. Erstellt am 17.05.2023.



# Hauptverkehrsmittel auf Urlaubsreisen 2019 bis 2022



Das meistgenutzte Verkehrsmittel für Urlaubsreisen war 2022 der Pkw. Im Vergleich zu den beiden pandemiegeprägten Jahren 2021 und 2020 ging der Anteil der Urlaubsreisen mit dem Auto jedoch zu Gunsten der Bahn und des Flugzeugs zurück. Der Anteil der Bahn erreichte mit 15,1% den höchsten Wert seit Beginn der Aufzeichnungen im Jahr 2006.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Reiseverhalten. Erstellt am 04.05.2023.

# Tourismus

**23,4 %**



aller Auslandsurlaubsreisen verbrachte die österreichische Bevölkerung 2022 in Italien, gefolgt von Deutschland mit 14 %.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Reiseverhalten. Erstellt am 07.07.2023.

**137 Mio.**

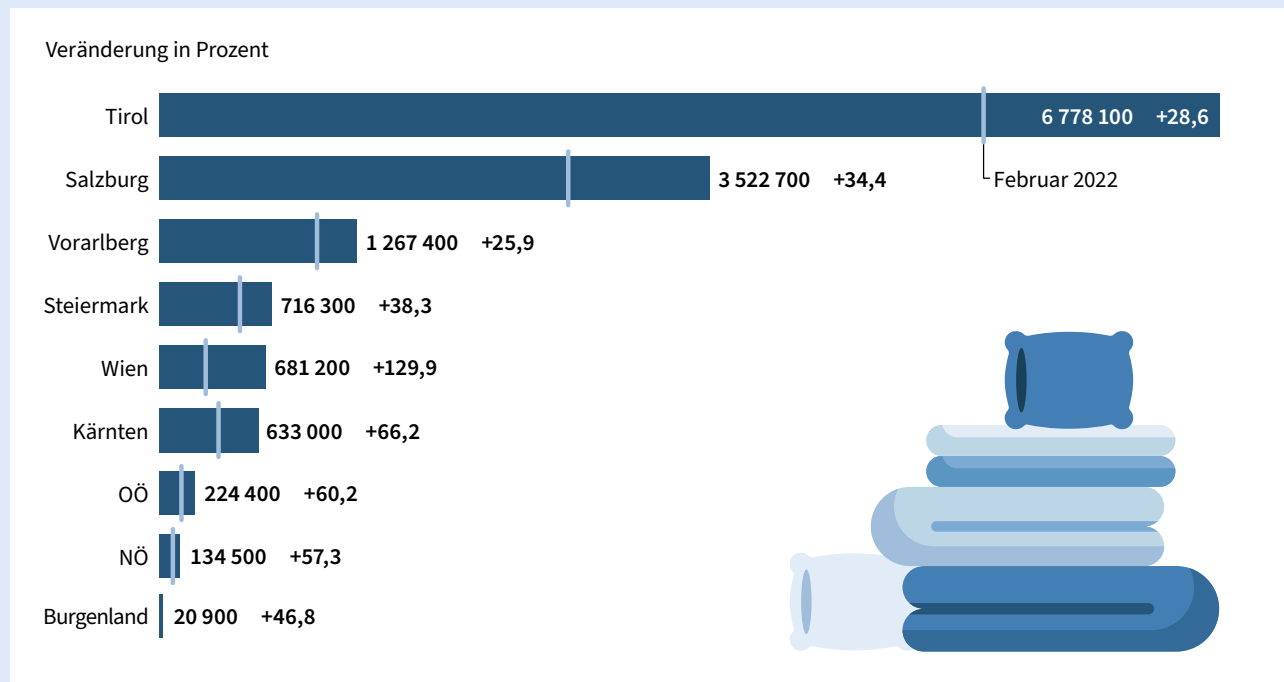


Nächtigungen wurden 2022 verzeichnet. Das liegt 10,3 % unter dem Rekordniveau des Vorkrisenjahres 2019.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Beherbergungsstatistik, vorläufige Ergebnisse. Erstellt am 27.01.2023.



## Nächtigungen ausländischer Gäste Februar 2023



Im Februar 2023 wurden insgesamt 17,44 Mio. Nächtigungen verzeichnet. Der Großteil mit 13,98 Mio. Nächtigungen entfiel dabei auf ausländische Gäste. Das entspricht einer Zunahme von 35,3% im Vergleich zu Februar 2022.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Beherbergungsstatistik, vorläufige Übernachtungsergebnisse. Erstellt am 24.03.2023.

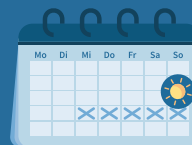
# 2 220 Euro

geben Haushalte im Schnitt jährlich für Urlaub aus. Das sind 5,7 % aller Haushaltsausgaben.



Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2019/20.  
Erstellt am 20.07.2023.

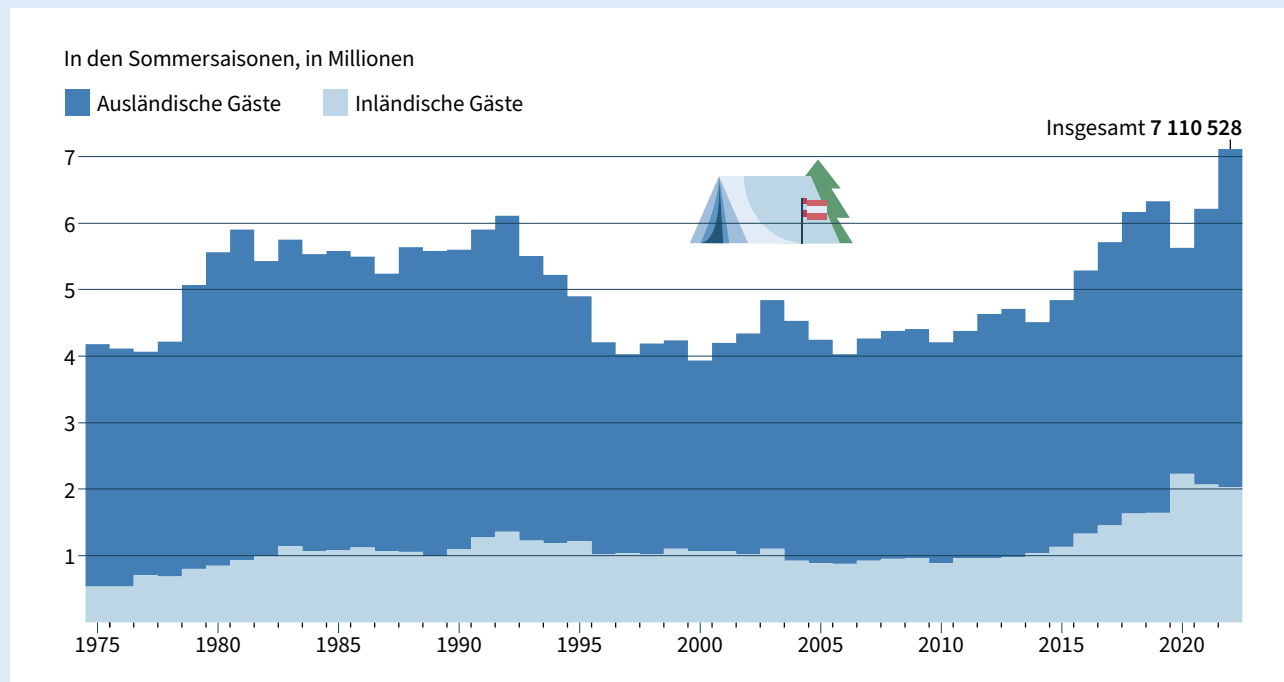
# 45,6 %



der Urlaubsreisen der österr. Bevölkerung im Jahr 2022 zählten mindestens 4 Nächte. 2003 waren es noch 59,3 % aller Reisen.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Reiseverhalten. Erstellt am 01.08.2023.

# Übernachtungen auf Österreichs Campingplätzen 1975 bis 2022



Campingurlaube sind beliebt wie noch nie: In die Sommersaison 2022 wurden über 7 Millionen Übernachtungen auf Österreichs Campingplätzen gezählt.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Beherbergungsstatistik, Mai bis inkl. Oktober. Erstellt am 12.07.2023.

# Land- und Forstwirtschaft

**16 900 Tonnen**

Erdbeeren wurden 2022 in Österreich geerntet – die höchste Erntemenge der vergangenen zehn Jahre.



Q: STATISTIK AUSTRIA, Ernteerhebung. Erstellt am 29.06.2023

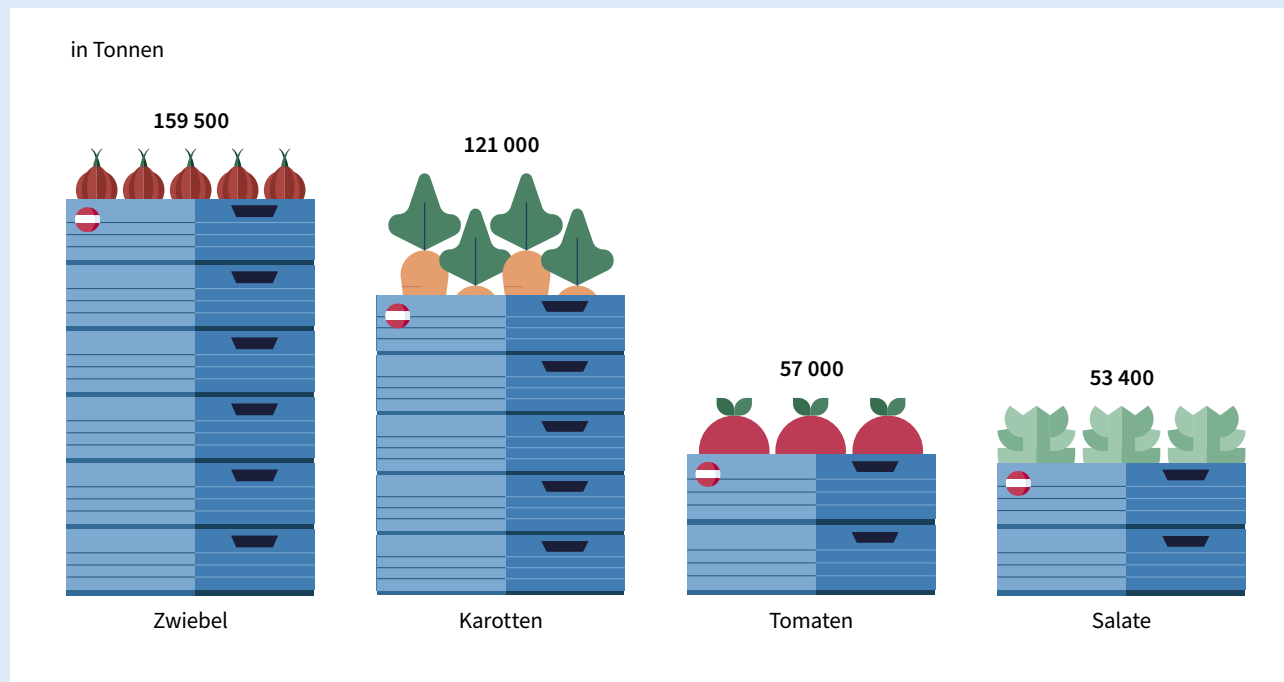
**-19,7 %**



Obst wurden heuer im Vergleich zum Vorjahr in Erwerbsanlagen in Österreich geerntet.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Ernteerhebung. Erstellt am 27.11.2023.

## Gemüseernte 2023 – Top 4



Trotz Ertragsrückgang im Vergleich zum Vorjahr entfiel 2023 mit 159 000 Tonnen fast ein Viertel der gesamten Gemüseproduktion auf Zwiebel. Die Anbaufläche von Karotten wurde leicht ausgeweitet, wodurch sie eine Ernte von 121 000 Tonnen und den zweiten Platz im Ernteranking erreichten.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Ernteerhebung. Erstellt am 04.12.2023.

# 74 %

der Flächen für Christbaumkulturen sind in Niederösterreich und der Steiermark.



Q: STATISTIK AUSTRIA, Agrarstrukturerhebung. Erstellt am 11.12.2023.

# 34 %

der 2022 in Österreich verspeisten Gänse stammten aus der heimischen Landwirtschaft.



Q: STATISTIK AUSTRIA, Versorgungsbilanzen. Erstellt am 10.11.2023.

## Milcherzeugung von Kühen 2022

Milchkühe in Stück<sup>1</sup>  
543 817



Jahres-Milchleistung je Milchkuh in kg<sup>1</sup>  
7 250



Gesamte Rohmilcherzeugung in Tonnen 3 942 501

Milchlieferleistung<sup>2</sup> in Prozent  
88,8

Am Hof verwertete Rohmilch in Prozent:

zur Verfütterung<sup>3</sup>

6,6



zur menschlichen Ernährung

3,6

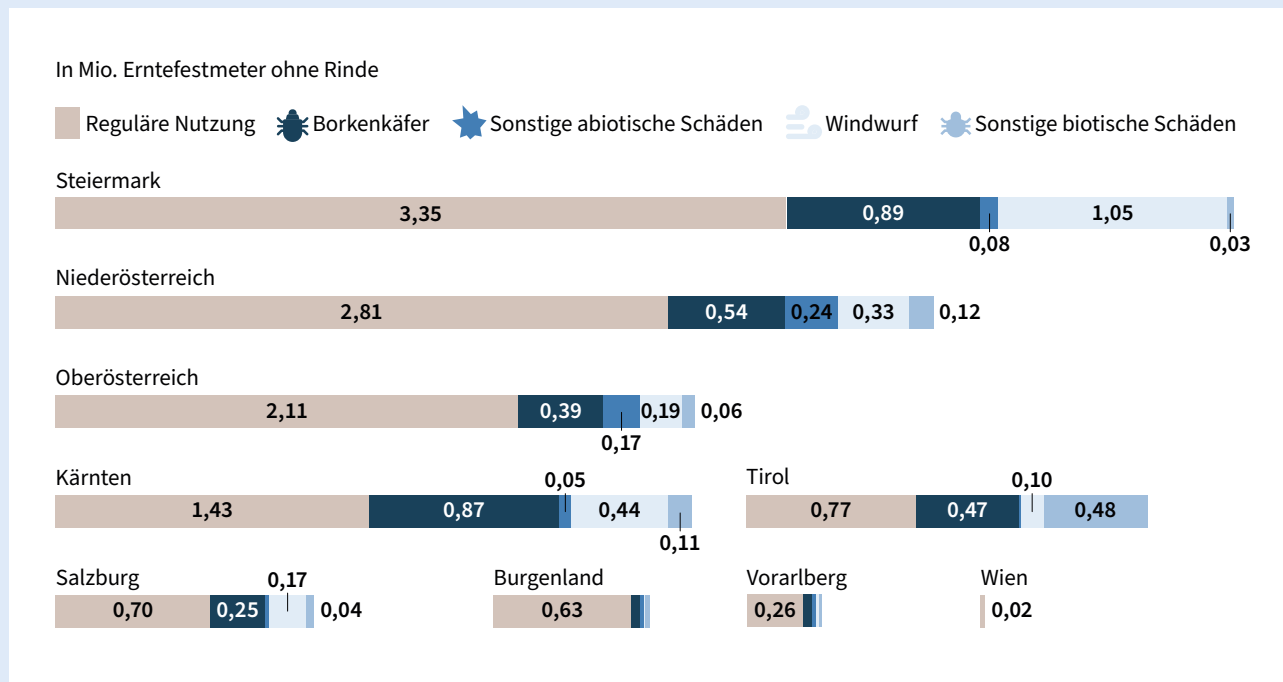


Mit 3 500 300 Tonnen ging der größte Teil der 2022 erzeugten Rohmilch an Molke-  
reien und Verarbeitungsbetriebe. Abzüglich eines geringen Schwunds wurde die  
restliche Rohmilch auf den Höfen selbst verwertet: 6,6% dienten als Futtermittel  
für Tiere und 3,6% der Erzeugung wurden am oder ab Hof als Lebensmittel ver-  
wendet.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Agrarmarkt Austria (AMA); Landes-Landwirtschaftskammern. Erstellt am 23.06.2023.

1) Jahresdurchschnitt. – 2) In Österreich erzeugte und an in- und ausländische Molkereien und Verarbeitungsbetriebe angelieferte Milch. – 3) An Milchkuhkälber und sonstige Haus- und Hoftiere.

## 37,5% des 2022 geschlagenen Holzes war Schadholz

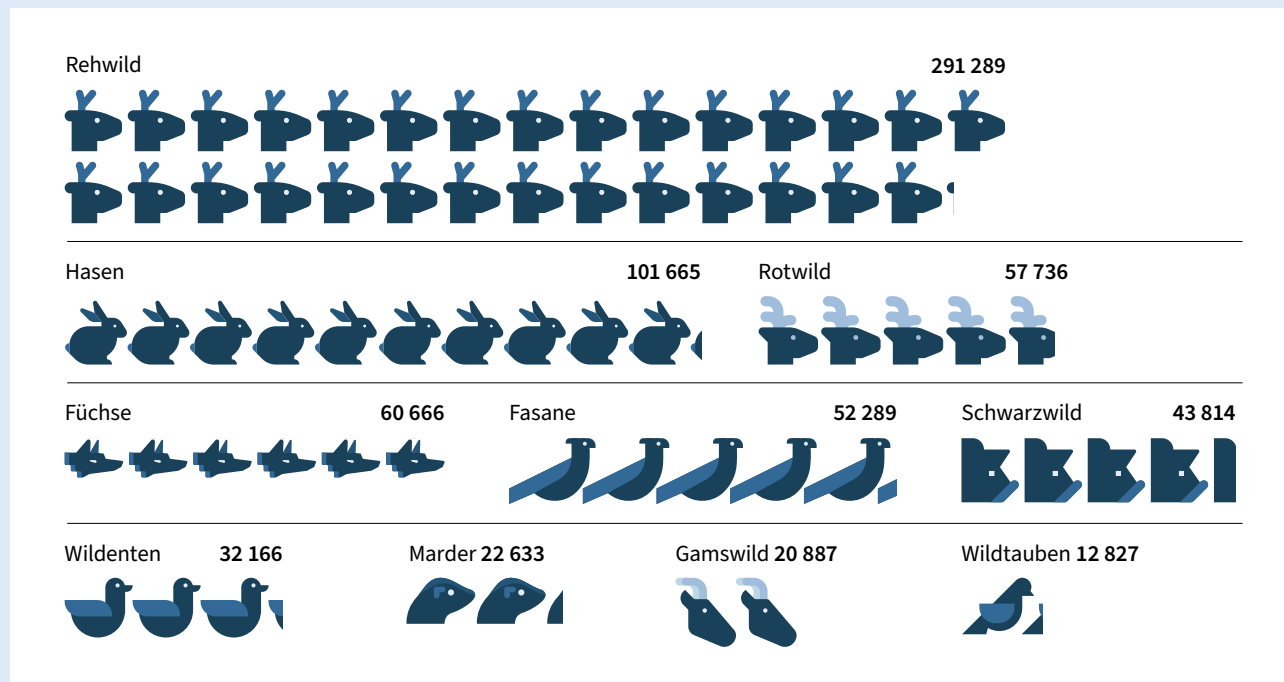


Die Forstwirtschaft ist besonders vom Klimawandel betroffen. Sturmbedingte Windwürfe und Borkenkäferausbrüche infolge langer Trockenperioden haben 2022 zu großen Mengen an Schadholz geführt. Nach Rekordwerten im Jahr 2019 hat sich der Anteil des Schadholzes am Gesamteinschlag in den letzten Jahren aber allmählich verringert, sodass im Jahr 2022 der überwiegende Teil des Einschlags auf eine reguläre Nutzung zurückzuführen war.

Q: BML, Holzeinschlagsmeldungen, Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. – Erstellt am 05.10.2023.



## Top 10 Wildabschüsse 2022/23

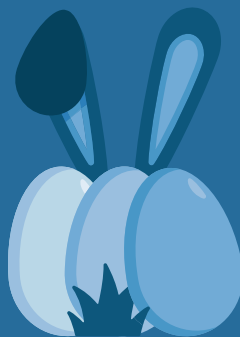


Im Jagdjahr 2022/23 lag die Gesamtzahl der Abschüsse mit 740 800 um 0,2% über dem Wert der Vorsaison. Die mit Abstand meisten Abschüsse wurden bei Rehwild verzeichnet.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Jagdstatistik. Erstellt am 12.10.2023.

# 233

Eier wurden im Jahr 2021 pro Kopf in Österreich gegessen.



Q: STATISTIK AUSTRIA, Versorgungsbilanzen.  
Erstellt am 06.04.2023.

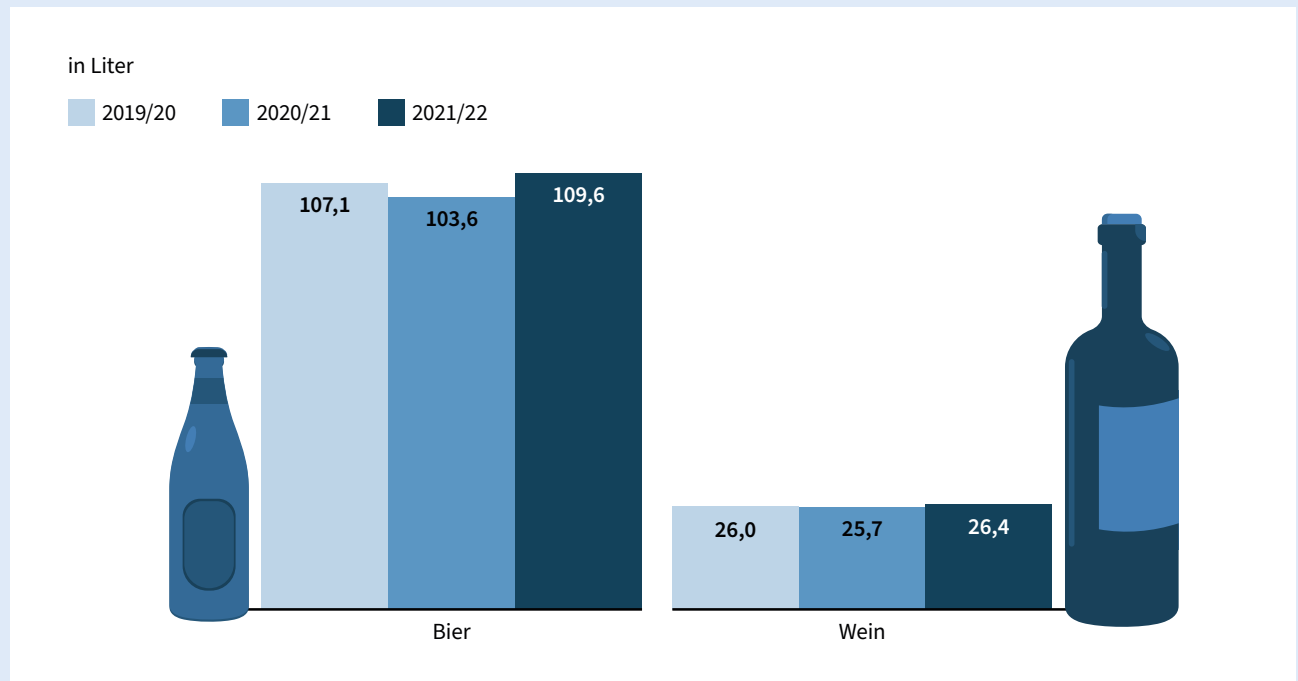
# 21 600 Tonnen



Speisekürbisse werden 2023 voraussichtlich in Österreich geerntet. Die Anbaufläche (760 ha) entspricht etwa 2 % jener für Ölkürbisse.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Ernteerhebung. Erstellt am 31.10.2023.

## Pro-Kopf-Verbrauch von Bier und Wein



Der durchschnittliche Pro-Kopf-Verbrauch von Bier stieg im Wirtschaftsjahr 2021/22 mit 109,6 Litern auf das hohe Niveau von vor 20 Jahren. Auch Wein wurde mehr getrunken als in den Vorjahren, nämlich 26,4 Liter pro Person.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Versorgungsbilanzen für den pflanzlichen Sektor. Erstellt am 28.04.2023.



# Themenwoche

23.–27.10.2023

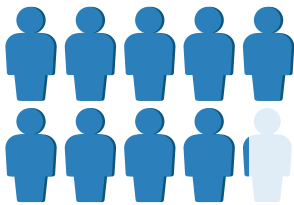


Wie groß ist eigentlich eine typische in Österreich lebende Person? Wie alt ist sie? Wann heiratet sie, und wie lange bleibt sie verheiratet? Ist sie erwerbstätig und wenn ja, wie viel verdient sie und wie lange fährt sie zur Arbeit? Was macht die Person in ihrer Freizeit und wie ernährt sie sich? Wie ist ihre Wohnsituation?

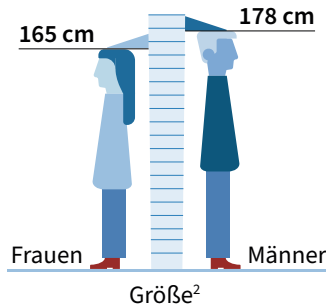
All diese Fragen und noch mehr beantwortet Statistik Austria im Zuge der Themenwoche Österreich im Schnitt.

Die nachstehenden Grafiken wurden von 23. bis 27. November auf X, vormals Twitter, veröffentlicht und anschließend im Zahlenspiegel publiziert. Hier finden Sie die behandelten Themenbereiche übersichtlich an einem Ort und können sich die Frage stellen: Liegen Sie im Schnitt?

# Menschen



9,10 Mio.  
Bevölkerungsstand<sup>1</sup>

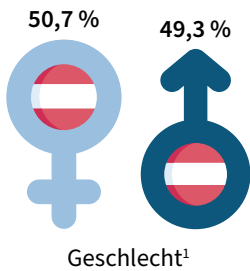


165 cm 178 cm  
Frauen Männer  
Größe<sup>2</sup>

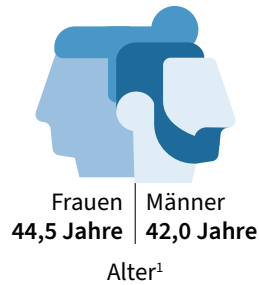


**Österreich  
im Schnitt**

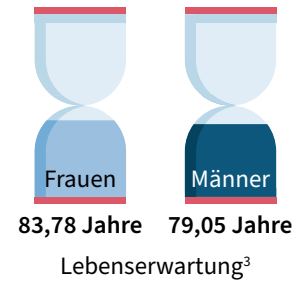
69 kg 85 kg  
Frauen Männer  
Gewicht<sup>2</sup>



50,7 % 49,3 %  
Geschlecht<sup>1</sup>



Frauen Männer  
44,5 Jahre 42,0 Jahre  
Alter<sup>1</sup>



Frauen Männer  
83,78 Jahre 79,05 Jahre  
Lebenserwartung<sup>3</sup>

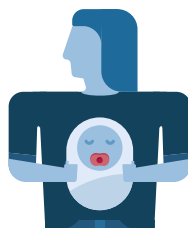
Q: STATISTIK AUSTRIA. Erstellt am 23.10.2023.

1) Bevölkerungsstand 01.01.2023. – 2) Gesundheitsbefragung 2019. – 3) Demographische Indikatoren 2022.

# Zusammenleben

Österreich  
im Schnitt

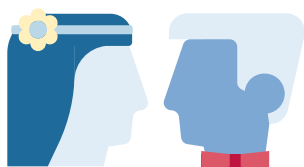
38,0 %	Einpersonenhaushalte <sup>1</sup>
26,7 %	Paare mit Kind(ern) <sup>1</sup>
25,5 %	Paare ohne Kinder <sup>1</sup>
6,5 %	Ein-Eltern-Haushalte <sup>1</sup>
2,0 %	Wohngemeinschaften <sup>1</sup>
1,3 %	Mehrfamilienhaushalte <sup>1</sup>



**29,9 Jahre**  
Alter der Mutter bei Geburt  
des ersten Kindes<sup>2</sup>



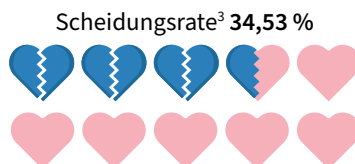
**1,41 Kinder**  
pro Frau<sup>2</sup>



**Frau**  
**31,34 Jahre**

**Mann**  
**33,38 Jahre**

Erstheiratsalter<sup>2</sup>



**Scheidungsrate<sup>3</sup> 34,53 %**

**13,15 Jahre**  
mittlere Ehedauer  
geschiedener Ehen<sup>3</sup>



**Jüngster Bez.:**  
Simmering  
**39,28 Jahre**

**Ältester Bez.:**  
Güssing  
**48,17 Jahre**

Durchschnittsalter<sup>4</sup>

Q: STATISTIK AUSTRIA. Erstellt am 24.10.2023.

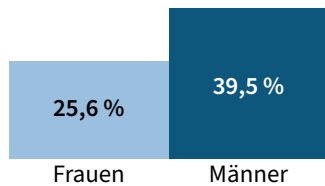
1) AKE 2022. – 2) Demographische Indikatoren. 2022. – 3) Statistik der Ehescheidungen 2022. – 4) Bevölkerungsstand 01.01.2023.



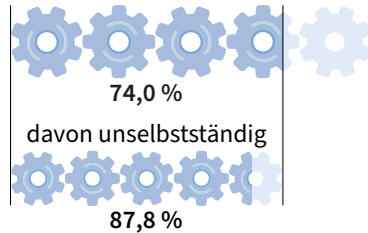
# Bildung und Arbeit

**Österreich**  
**im Schnitt**

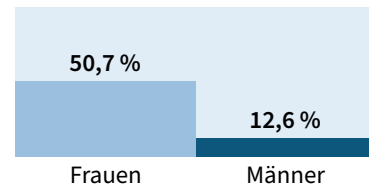
**Lehre**  
häufigste höchste Ausbildung<sup>1</sup>



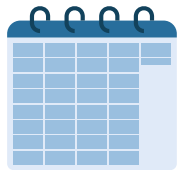
Erwerbstätigenquote<sup>2</sup> (15–64 Jahre)



Teilzeitquote<sup>2</sup>



Frauen



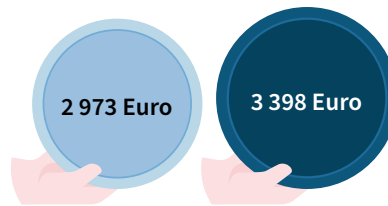
31,5 Stunden

Arbeitszeit (Normalarbeitszeit)<sup>2</sup>

Männer



39,5 Stunden

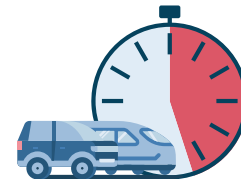


Frauen

Männer

Bruttoeinkommen<sup>3</sup>

27 Minuten



durchschnittliche Wegzeit  
zum Arbeitsort<sup>4</sup>

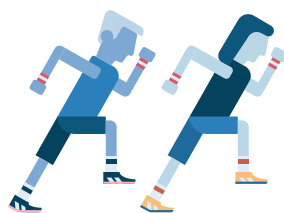
Q: STATISTIK AUSTRIA. Erstellt am 25.10.2023.

1) Bildungsstandregister 2021. – 2) AKE 2021. – 3) Medianeinkommen der ganzjährig Vollzeitbeschäftigten 2021. Lohnsteuer und SV-Daten. – 4) Volkszählung 2021.

# Freizeit



**49,4 %**  
ab 15 Jahren engagieren  
sich regelmäßig freiwillig<sup>1</sup>



**23,6 %**  
der 18- bis 64-Jährigen folgen  
WHO-Empfehlungen zur  
körperlichen Aktivität<sup>2</sup>



**75,5 %**  
der Bevölkerung hat 2022 mind.  
eine Urlaubsreise gemacht<sup>3</sup>

**Österreich  
im Schnitt**



**49,9 %**  
Obst

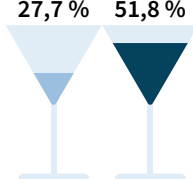


**47,3 %**  
Gemüse

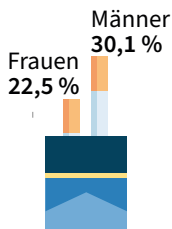


**32,6 %**  
Fleisch/Wurst

täglich  
Essgewohnheiten  
Bevölkerung ab 15 Jahren<sup>2</sup>



Alkohol mind.  
1-2× die Woche<sup>2</sup>



Rauchen mind.  
gelegentlich<sup>2</sup>

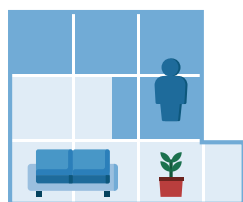


**37,5 Euro monatlich**  
durchschnittliche Ausgaben pro  
Haushalt für Kulturveranstaltungen<sup>4</sup>

Q: STATISTIK AUSTRIA. Erstellt am 26.10.2023.

1) Erhebung der Freiwilligentätigkeit 2022. – 2) Gesundheitsbefragung 2019. – 3) Reiseverhalten 2022. – 4) Konsumerhebung 2019/20.

# Wohnen



96,2 m<sup>2</sup> Nutzfläche pro Wohnung<sup>1</sup>  
 43,9 m<sup>2</sup> pro Bewohner:in<sup>1</sup>



46,8 % leben in einem Mehrparteienhaus<sup>1</sup>

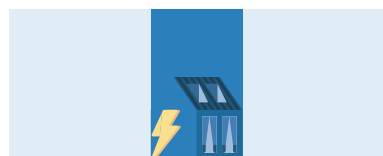
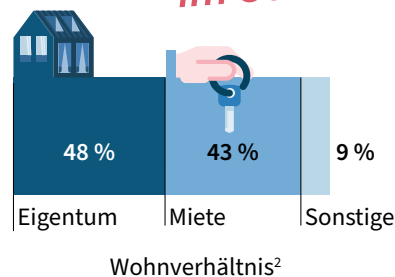


36,4 % leben in einem Einfamilienhaus<sup>1</sup>



11,1 % leben in einem Zweifamilienhaus<sup>1</sup>

**Österreich  
im Schnitt**



24,4 %  
 der monatlichen Haushaltsausgaben  
 entfallen auf Wohnen und Energie<sup>3</sup>



90 % Fernseher



81 % Geschirrspüler

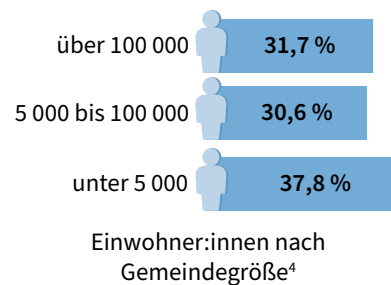


77 % Pkw



74 % Fahrrad

Ausstattung privater Haushalte<sup>3</sup>



Q: STATISTIK AUSTRIA. Erstellt am 27.10.2023.

1) Gebäude- und Wohnungszählung 2021, Hauptwohnsitze. – 2) Mikrozensus Wohnen 2021. – 3) Konsumerhebung 2019/20. – 4) Bevölkerungsstand 01.01.2023.

Bleiben Sie informiert:

 [www.statistik.at](http://www.statistik.at)

Folgen Sie uns auf Social Media:

 [twitter.com/STATISTIK\\_AT](https://twitter.com/STATISTIK_AT)

 [linkedin.com/company/statistics-austria](https://linkedin.com/company/statistics-austria)

Die vorliegende Publikation fasst alle Infografiken des vergangenen Jahres an einem Ort zusammen und bietet einen Überblick über die Themenbereiche Bevölkerung, Wohnen, Gesundheit, Bildung, Arbeitsmarkt, Wirtschaft, Verkehr, Tourismus und Land- und Forstwirtschaft. Die Infografiken zur Themenwoche 2023 „Österreich im Schnitt“ verraten zusätzlich, was denn eigentlich typisch für in Österreich lebende Personen ist.